

GEMEINSAMER PFARRBRIEF



Pastoraler Raum Würzburg Nord-West
Ausgabe Veitshöchheim - Dürrbachtal

August bis
November 2026



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

INHALT - IMPRESSUM

Aus dem Inhalt

Inhalt – Impressum	2
Auf ein Wort	3 - 4
Nachrichten Veitshöchheim und Dürrbachtal	5 - 7
Nachrichten Veitshöchheim	8 - 24
Nachrichten Dürrbachtal	25 - 42
Gottesdienste	43 - 59
Nachrichten aus dem Raum	60 - 66
Termine im Raum	67 - 68
Thema	69 - 70
Termine im Raum	71
Thema	72 - 73
Gottesdienste im Raum	74 - 75
Auf einen Blick	76



Foto: Uebbing

Herausgeber: Kath. Gemeinden
Veitshöchheim - Dürrbachtal
V.i.S.d.P.: Pfarrer Christian Nowak

Anschrift der Redaktion:

Herrnstraße 1
97209 Veitshöchheim

Telefon: 0931-92150

E-Mail: st-vitus.veitshoechheim
@bistum-wuerzburg.de

Internet: www.veitshoechheim-kirchen.de

**Redaktionsschluss für die nächste
Pfarrbriefausgabe: 23. Oktober 2026**

**Laufzeit für die nächste gemeinsame
Pfarrbriefausgabe:
Dezember bis März 2026**

Druck: GemeindebriefDruckerei

Auflage: 2.000 Exemplare

Gemeinsame Ziele – Gemeinsame Sprache

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden im Pastoralen Raum Würzburg Nord-West, als Gemeinschaft sind wir an unseren Kirchorten unterwegs. Dabei gilt es immer wieder der Gemeinsamkeiten, auch gemeinsame Interessen, zu finden und zu benennen. Kommunikation und Informationsaustausch sind entscheidende Größen, um im Aufbau unseres Pastoralen Raumes erfolgreich zu sein. Wie Kommunikation schlecht laufen und zu Zersplitterung und Misserfolg führen kann, sehen wir in der Urerzählung des Turmbaus zu Babel. Plötzlich arbeitet jeder gegen jeden und die Verständigung gelingt nicht mehr. Am Ende steht nur Misserfolg und eine Ruine da. Im Neuen Testament findet dagegen die Heilung der Zersplitterung und der Sprachenverwirrung statt: An Pfingsten wirkt Gottes Geist diese Heilung der Gemeinschaft. Es entsteht ein neues geistgewirktes völkerverbindendes Projekt das auf Christus ausgerichtet ist - die Kirche.

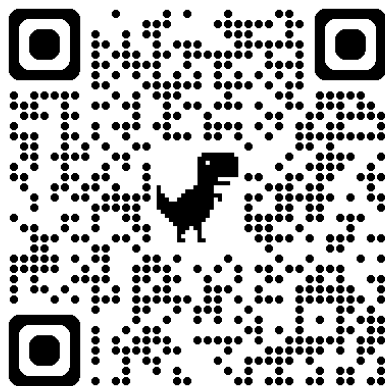


Foto: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de

In unserer heutigen Gesellschaft merken wir; wie die Bewegung eher in Richtung des Turmbaus zu Babel geht. Zersplitterung und das Beharren auf Einzelinteressen nimmt zu, Sprache verbindet nicht mehr sondern wird benutzt, die eigene Überlegenheit zu demonstrieren. Als Christen sind wir aufgerufen, eine gemeinsame Sprache zu finden und eher das Verbindende als das Trennende zu suchen. Auch in der Zusammenarbeit im Pastoralen Raum gilt es sich immer wieder dem gemeinsamen Ziel: „Gemeinsam Kirche sein“, zu erinnern und daran zu arbeiten. Ganz konkret arbeiten wir im Pastoralteam und mit den Pfarrsekretärinnen an der Zusammenführung der unterschiedlichen Homepages (Websites). Bisher hatte jede Pfarreiengemeinschaft eine eigene Homepage in einem eigenen System. Die Weitergabe von Informationen und Beiträgen zwischen den unterschiedlichen Systemen hat sich als schwierig und uneffizient erwiesen, deshalb ziehen gerade alle Homepages unter das Dach der Homepage des Pastoralen Raums. Das bedeutet für Sie, dass Sie in Zukunft über die Homepage des Pastoralen Raums, Ihre Homepage, Ihrer Untergliederung (z. B. Zell-Leinach, Veitshöchheim-Dürrbachtal, Güntersleben-Thüngersheim) aufrufen

können. Für die Redakteure der einzelnen Seiten bedeutet dies, dass Sie effizient in einem System arbeiten und Artikel einfach zwischen den verschiedenen Ebenen weitergeben können. Gleichzeitig können alle Informationen, die für den gesamten Pastoralen Raum wichtig sind, gleich auf der gemeinsamen Seite des Pastoralen Raums veröffentlichten.

Probieren Sie es einfach aus und gehen Sie auf die Website: <https://wuerzburg-nord-west.bistum-wuerzburg.de/>. Sie können auch über den hier aufgeführten QR-Code auf dem Handy die Seite aufrufen. Wir hoffen, dass die neuen Homepages zum weiteren Informationsaustausch dient und die Menschen in unserem Pastoralen Raum weiter zusammenführt.



Nur wer von Angeboten und Veranstaltungen weiß, kann diese auch nutzen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Für das Pastoral- und das Redaktionsteam Ulrich Nottka,
Koordinator des Pastoralen Raums Würzburg Nord-West*

Urlaubsvertretung im Pastoralen Raum

Im Sommermonat August wird Pfarrer Paul Masolo aus Uganda Vertretungsaufgaben im Pastoralen Raum übernehmen.

Er kommt schon seit über 30 Jahren in die Pfarreiengemeinschaft Güntersleben-Thüngersheim als Urlaubsvertretung und übernimmt Gottesdienste, Beerdigungen, Krankensalbungen, Taufen und Hochzeiten. Pfarrer Masolo spricht auf Grund seiner langen Aushilfstätigkeit in verschiedenen Gemeinden und Regionen in Deutschland sehr gut deutsch.

Er wohnt während seines Aufenthaltes in Güntersleben. In pastoralen Notfällen können Sie ihn über Ihr örtliches Pfarrbüro kontaktieren.



Ein besonderes Pfingstfest mit drei erwachsenen Firmungen

Am Pfingstsonntag haben wir das Fest des Heiligen Geistes in der Kuratie Kirche besonders gefeiert. Drei junge Erwachsene haben das Sakrament der Firmung von Pfr. Nowak empfangen: Sandra Zmuda, Noah Schrenk und Nina Ewig. Noah empfing an diesem Tag gleich drei Sakramente. Zunächst wurde er getauft, und nach der Firmung empfing er seine Erstkommunion. Alle drei jungen Erwachsenen haben sich bewusst für den Glauben entschieden. Während eines Glaubenskurses, in dem sie sich intensiv mit den Sakramenten auseinandergesetzt hatten, wollten sie den

nächsten konkreten Schritt auf ihrem Glaubensweg gehen. Noah und Sandra nehmen derzeit an einem solchen Glaubenskurs mit Pfarrer Nowak teil. „Fides“ – so heißt der Glaubenskurs – findet donnerstags im Pfarrhaus statt. Er wendet sich an junge Menschen im Alter zwischen 15 und 32 Jahren, die in einer lockeren Runde mehr über den katholischen Glauben erfahren möchten. Wenn Sie Informationen wünschen oder Interesse an Glaubenskursen oder -gesprächen haben, kontaktieren Sie bitte Maria Lehmann über das Pfarrbüro.



v.l.n.r.: Sandra Zmuda, Noah Schrenk, Nina Ewig und Pfarrer Christian Nowak

Erstkommunion im Dürrbachtal und in Veitshöchheim

Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ und vorbereitet durch Gruppentreffen mit Gemeinschaftsaktionen, Weggottesdienste und vielem mehr, sind in diesem Jahr insgesamt 55 Kinder in unserer Untereinheit das erste Mal zur Kommunion gegangen. In Veitshöchheim waren es 38 aufgeteilt auf Kuratie und St. Vitus und im Dürrbachtal 17 Kinder.



Einen besonderen Abschluss hatte der Erstkommuniongang am 6. Juli 2026, als 46 Kinder mit Unterstützung von 8 Erwachsenen (Herzlichen Dank!), Pastoralreferentin Lisa Fischer und einem Schülerpraktikanten, der Einladung des Bischofs nach Würzburg gefolgt sind und mit hunderten weiteren Kommunionkindern aus dem ganzen Bistum, gemeinsam die Eucharistie anlässlich der Kilianiwoche gefeiert haben.

In diesem Jahr saßen wir direkt am Altar und konnten den Gottesdienst hautnah verfolgen.

Nach der anschließenden Verköstigung auf dem Burkardusplatz konnten die Kinder sich beim Workshop „Inklusion“ der KJG, einer Rallye im Dom und Aktionen des Ministrantenreferates ausprobieren und einiges entdecken.



Mit einer Portion Eis in der Hand ging es dann wieder zurück nach Hause.

Aus dem diesjährigen Kommunionjahrgang haben sich insgesamt 15 Kinder bereit erklärt neue Ministrantinnen und Ministranten zu werden und in unseren Gemeinden ihren Dienst zu verrichten.

Beim Familiengottesdienst anlässlich des Pfarrfestes in Veitshöchheim wurden bereits 12 Ministrantinnen und Ministranten eingeführt und willkommen geheißen.

Wir wünschen euch viel Freude und Spaß an eurem Dienst.

Lisa Fischer, Pastoralreferentin



Fotos: Karolin Kuhn, Kathrin Schaade, Lisa Fischer

Erstkommunion 2027 Veitshöchheim - Dürrbachtal

Erstkommunionen 2027:

- **Samstag, 10.04.2027 um 10:00 Uhr**
in der Kuratie, Veitshöchheim
- **Sonntag, 11.04.2027 um 10:30 Uhr**
in St. Vitus, Veitshöchheim
- **Samstag, 17.04.2027 um 10:00 Uhr**
in St. Josef, Oberdürrbach

Infos auf den Homepages
www.veitshoechheim-kirchen.de und
www.pg-duerrbachtal.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich
gerne an das Pfarrbüro oder an Pastoral-
referentin Lisa Fischer unter
lisa.fischer@bistum-wuerzburg.de

Spendung des Sakraments der Taufe

Eltern, die sich mit dem Gedanken tra-
gen, ein Kind (egal in welchem Alter)
taufen zu lassen, können alle notwendi-
gen Informationen im Pfarrbüro erhalten
und sich zu den Tafterminen anmelden.

Tauftermine 2026 - Veitshöchheim:

- **26.09. um 14:00 Uhr** in der Kuratie
- **18.10. um 11:30 Uhr** in der Kuratie
- **14.11. um 11:00 Uhr** in St. Vitus
- **12.12. um 11:00 Uhr** in der Kuratie

Tauftermine 2026 - Dürrbachtal:

- **13.09. um 11:45 Uhr** in UDB
- **10.10. um 14:00 Uhr** in ODB
- **14.11. um 14:00 Uhr** in UDB
- **12.12. um 14:00 Uhr** in ODB

„Hauskommunion“

Viele Jahre waren Sie aktives Gemein-
demitglied und haben regelmäßig Gottes-
dienste und weitere Angebote der Pfarrei
besucht und vielleicht sogar mitgestaltet?
Im Moment können Sie oder Ihr/e Partne-
rIn aufgrund gesundheitlicher Einschrän-
kungen nicht mehr regelmäßig zur Kom-
munion gehen?

Wünschen sich aber weiterhin Stärkung
und Auferbauung durch den Empfang des
Herrn in der Kommunion.

Gerne bringen wir Ihnen die Kommunion
nach Hause und feiern Gottesdienst mit-
einander.

In Veitshöchheim gibt es seit zwei Jah-
ren regelmäßige Hausbesuche durch das
Pastoralteam. Es findet ein rotierendes

System statt, so dass ein regelmäßiger
Wechsel besteht.

Zum Sommer nun ist das Team um weitere
ehrenamtlich engagierte Kommunionhel-
ferinnen und -helfer angewachsen.

Wir freuen uns sehr darüber und danken
allen an dieser Stelle für ihren Dienst und
ihr Engagement.

Was heißt das konkret?

- Dauer: ca. 30 min
- Termin: individuell zu vereinbaren
- Rhythmus: ca. alle 4-6 Wochen bzw.
nach Wunsch
- Vorbereitung: wir bringen alles mit

Lisa Fischer, Pastoralreferentin



KINDER-BIBEL-WOCHE

JOSEPH

GOTTES SPUREN IN ÄGYPTENS SAND

WO:

Christuskirche
Veitshöchheim

WANN:

08.-11.09.

Di. – Fr.

13:30 – 17 Uhr

WER:

Kinder von
5 - 12 Jahren

GUT ZU WISSEN:

- **FREITAG 17 Uhr: Familiengottesdienst** für alle
- Am **DIENSTAG** bitte **weißes T-Shirt** zum Bemalen mitbringen
- Für **Getränke** und einen kleinen **Imbiss** ist gesorgt

ANMELDUNG

bis **10.08.** über die Websites der
Kirchengemeinden oder den QR-Code:



Katholische Gemeinden Veitshöchheim und
Dürrbachtal
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim

Kontakt:
Gemeindereferentin Martina Zentgraf
martina.zentgraf@bistum-wuerzburg.de
Gemeindereferent Johannes Bindner
johannes.bindner@elkb.de



Werde Teamer:in bei der ökumenischen Kinder-Bibel-Woche!

Du hast Lust, Zeit mit Kindern zu verbringen, neue Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam mit anderen Jugendlichen eine besondere Woche zu gestalten?
Dann freuen wir uns, wenn du dabei bist!

Für die Kinder-Bibel-Woche vom 08.09. - 11.09.2026 in der Christuskirche Veitshöchheim suchen wir jugendliche Teamer:innen, die Lust haben mitzuhelfen und Teil unseres Teams zu werden.

Gemeinsam begleiten wir Kinder auf ihrer Reise durch die Geschichte von Joseph - „Gottes Spuren in Ägyptens Sand“ - mit Spielen, Kreativaktionen, Gemeinschaft und vielen schönen Momenten.

So kannst du mithelfen:

- ▶ Kindergruppen begleiten
- ▶ Bei Spielen und Kreativaktionen unterstützen
- ▶ Eigene Ideen einbringen und die Woche mitgestalten
- ▶ Beim Organisieren und Austeilen helfen
- ▶ Teil eines netten Teams werden und gemeinsam eine schöne Woche gestalten
- ▶ **Wann?** 08.09. - 11.09.2026 (Dienstag - Freitag) jeweils von 12:45 - 18:00 Uhr

▶ **Wer kann mitmachen?** Alle Jugendlichen, die Freude daran haben, mit Kindern unterwegs zu sein, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit anderen Jugendlichen eine besondere Woche für Kinder zu gestalten. Du brauchst keine Vorerfahrung - wichtig sind vor allem Motivation, Offenheit und Teamgeist. Wir begleiten dich gerne und freuen uns über jede und jeden, die oder der dabei sein möchte. Auf Wunsch stellen wir dir gerne eine offizielle Teilnahmebestätigung über dein Engagement in der Kinderbetreuung aus - zum Beispiel für Bewerbungen oder Stipendienbewerbungen.

▶ **Du hast Interesse oder möchtest mehr erfahren?** Dann melde dich gerne bei uns - wir freuen uns sehr darauf, mit dir gemeinsam diese besondere Woche zu gestalten!

*Eurer Vorbereitungsteam
der ökumenischen Kinderbibelwoche*

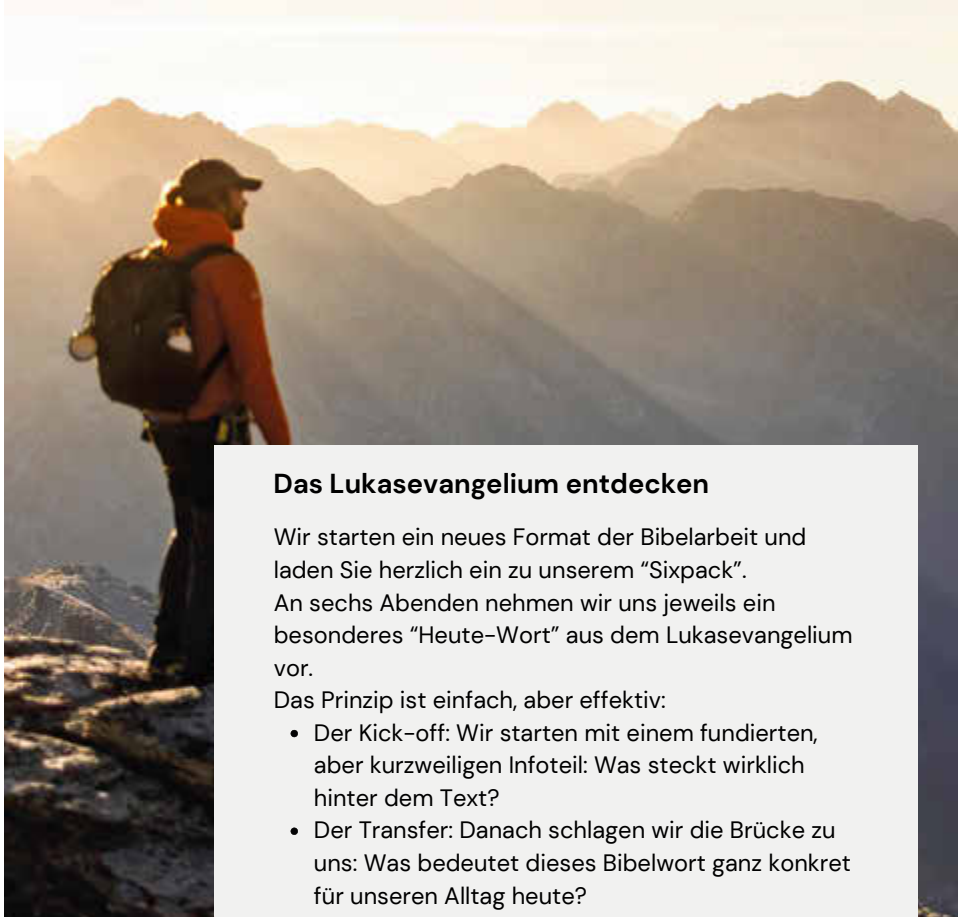


BIBEL SIX-PACK

Sechs Abende, sechs Worte, viel Wirkung



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL



Das Lukasevangelium entdecken

Wir starten ein neues Format der Bibelarbeit und laden Sie herzlich ein zu unserem "Sixpack". An sechs Abenden nehmen wir uns jeweils ein besonderes "Heute-Wort" aus dem Lukasevangelium vor.

Das Prinzip ist einfach, aber effektiv:

- Der Kick-off: Wir starten mit einem fundierten, aber kurzweiligen Infoteil: Was steckt wirklich hinter dem Text?
- Der Transfer: Danach schlagen wir die Brücke zu uns: Was bedeutet dieses Bibelwort ganz konkret für unseren Alltag heute?
- Die Gemeinschaft: Wir tauschen uns aus-offen, ehrlich und auf Augenhöhe

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie mit uns, wie aktuell die Bibel sein kann!

TERMINE

- | | |
|----------------------------------|---|
| DO 17.09.2026
19.00–20.30 Uhr | HEUTE ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren.
(Lk 2,1–20: Die Weihnachtsgeschichte)
Begleiter: <i>Pfarrer Christian Nowak,</i>
<i>Kl. Pfarrheim Kuratie VHH</i> |
| DO 1.10.2026
19.00–20.30 Uhr | HEUTE hat sich das Schriftwort erfüllt.
(Lk 4,16–30: Jesus als der von Jesaja angekündigte Messias)
Begleiter: <i>Karoline Riegel,</i>
<i>Kl. Pfarrheim Kuratie VHH</i> |
| DO 15.10.2026
19.00–20.30 Uhr | HEUTE haben wir etwas Unglaubliches gesehen!
(Lk 5,17–26: Jesus als Arzt des Lebens–die Heilungswunder im NT)
Begleiter: <i>Prof. Ulrich Riegel,</i>
<i>Kl. Pfarrheim Kuratie VHH</i> |
| DO 29.10.2026
19.00–20.30 Uhr | HEUTE muss ich in deinem Haus bleiben.
Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden.
(Lk 19,1–10: Die Umkehr des Zöllners Zachäus)
Begleiter: <i>Karoline Riegel, Kl. Pfarrheim Kuratie VHH</i> |
| DO 12.11.2026
19.00–20.30 Uhr | HEUTE wirst du mit mir im Paradies sein.
(Lk 23,1–25: Was kommt nach dem Tod?)
Begleiter: <i>Prof. Ulrich Riegel,</i>
<i>Kl. Pfarrheim Kuratie VHH</i> |
| DO 26.11.2026
19.00–20.30 Uhr | JETZT müssen wir uns doch freuen und ein Fest feiern.
(Lk 15,11–32: Das Gleichnis vom barmherzigen Vater)
Begleiter: <i>Pfarrer Chrisitan Nowak,</i>
<i>Kl. Pfarrheim Kuratie VHH</i> |



Pastoraler Raum
Würzburg Nord-West

Maria
IM GRÜNEN
TAL
RETBACH

Wallfahrt nach Retzbach

20. September 2026

Veitshöchheim Start an der
Kuratie **um 6.00 Uhr**

Güntersleben Start in der
Pfarrkirche „St. Maternus“: **um**
7:30 Uhr

Thüngersheim Start in der
Kirche „Erzengel Michael“ **um**
8:45 Uhr

ca 9.15 Uhr Treffen der
Wallfahrtsgruppen in den
Weinbergen

Gottesdienst in Retzbach auf
dem Wallfahrtsplatz um 10.30
Uhr

Wir laufen gemeinsam nach
Retzbach, den Rückweg
organisiert jeder für sich.



Herzliche Einladung

auch an alle Nachbargemeinden!

Retzbachwallfahrt

Der Monat September ist Wallfahrtsmonat, neben der Kreuzbergwallfahrt Anfang September, wollen wir auch am **20. September** wir nach Retzbach zu „Maria im Grünen Tal“ wallen.

Start ist in Güntersleben um **7.30 Uhr in der Pfarrkirche „Sankt Maternus“**, von dort geht es **über die Platte** (nicht durchs Dorf) zur Steinhöhe, wo wir uns mit der Wallfahrt aus Veitshöchheim und dem Dürrbachtal treffen.



Die **Thüingersheimer** treffen sich um **8:45 Uhr in der Pfarrkirche „Erzengel Michael“**. Unsere Wallfahrten treffen sich an der Schutzhütte beim „Michl“ in den Weinbergen.

Um **10.30 Uhr findet der Wallfahrtsgottesdienst** in Retzbach statt. Wallfahrtsthema ist „Maria macht Mut zum Leben“. Die Predigt hält Diakon Manfred Müller aus Hammelburg, der als gebürtiger Retzbacher die Wallfahrt von Kindesbeinen an kennt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Mittagessen im Kolpingheim und im Monsignore-Postler-Haus angeboten. Wir haben für unsere Wallfahrt Plätze reserviert.



Foto: Uebbing

Wolken

Sie kommen und gehen
Ohne dein Zutun.
Lass es zu,
schiebe die Schatten nicht weg,
laufe dem Regen nicht davon,
Fruchtbares kann daraus entstehen.
Die Sonne allein
würde vieles verbrennen,
viele verdorrte.

*Irmela Mies-Suermann,
in: Pfarrbriefservice.de*

Kinderkirche - Gottesdienst für Kinder



Wo: Kirche Kuratie Hlst. Dreifaltigkeit, Veitshöchheim

Wer: gestaltet für Kinder von 2-9 Jahren

Wann: Beginn 10:30 Uhr

Wir beginnen zusammen im Gottesdienst in der großen Kirche und gehen dann gemeinsam zur Kinderkirche in den Pfarrsaal. Gegen Ende der Messe kommen wir dann auch wieder zurück.

Wir wollen gemeinsam Geschichten aus der Bibel hören, über Gott reden, beten, singen, spielen und Spaß haben.

Bitte bringt eine Decke mit - wir sitzen auf dem Boden!

Wir freuen uns auf euch!

Dein Kinderkirchenteam

Die nächsten Termine 2026 und 2027 sind:

27.09.2026, Kinderkirche

25.10.2026, Kinderkirche

13.12.2026, Kinderkirche

24.12.2026, 15 Uhr, Kinderkrippenfeier

21.02.2027, Kinderkirche

26.03.2027, Familienkreuzweg mit Kerzen basteln

27.03.2027, Kinder- Osternacht mit Osterfeuer

29.03.2027, Osterkinderkirche mit Ostereiersuche

Kontakt: Lisa Fischer, lisa.fischer@bistum-wuerzburg.de

SAVE
THE DATE

GIOACHINO

ROSSINI

PETITE MESSE SOLENNELLE

SAMSTAG 10.10.2026 – 18:00 UHR

SONNTAG 11.10.2026 – 18:00 UHR

PFARRKIRCHE ST. VITUS VEITSHÖCHHEIM

Projektchor der Sing- und Musikschule Veitshöchheim

Vera Ivanović (Sopran) | Lucie Ceralová (Alt)

Michael Ivanović (Tenor) | Joachim Herrmann (Bass)

Francesco Daniel Delgado Garcia, Christina Stibi (Klavier)

Kevin Bernard (Akkordeon)

Gesamtleitung: Dorothea Völker

Tickets im Vorverkauf ab Anfang September erhältlich.

Veranstalter: Sing- und Musikschule Veitshöchheim, E.-Vornberger-Pl. 1
97209 Veitshöchheim, Tel. 0931 452326-60 – www.musikschule.veitshoechheim.de

Foto: stockphoto/ermess



Tagestour



Früchteteppich in Sargenzell & Franziskus am Kreuzberg



Donnerstag, 01. Oktober 2026

**Im Oktober 2026 jährt sich zum 800. Mal der Todestag
des Heiligen Franz von Assisi**

- eine Gestalt die bis heute fasziniert als Ordensgründer, Friedensstifter, Vorbild für Achtsamkeit und Schöpfungsbewahrung, als Mystiker oder heiterer Poverello, der durch seine Liebe zur Armut die Menschen seiner Zeit überzeugte und in der Kirche bis heute tiefe Spuren hinterlassen hat.

Das nehmen wir zum Anlass, einen der wichtigsten franziskanischen Orte in Franken zu besuchen: Den Kreuzberg in der Rhön.

Dort werden wir im Bruder-Franz-Haus durch eine Sonderausstellung zum Jubiläum von einem Franziskaner tiefer mit Leben und Botschaft des Heiligen bekannt gemacht.

Nach dem Gottesdienst können wir z. B. das Kreuzbergbier genießen. Auf dem Weg zum Kreuzberg steuern wir zunächst Sargenzell mit seinem faszinierenden Früchteteppich an, der auf 4,5 x 6 Meter gelegt ist. Das jährlich zum Erntedankfest entstehende Motiv aus Früchten und Samen gleicht in seiner Filigranität fast einem Foto.

**Fahr mit zu besonderen Orten & erlebe einen besonderen Tag
in froher Gemeinschaft!**

Programm:

- 08:00 Uhr Start unseres Tagesausflugs
Die Zustiegszeiten und -orte werden zwei Wochen vor Abfahrt mitgeteilt!
- 10:00 Uhr Führung Früchteteppich in Sargenzell
- 11:30 Uhr Kulinarischer Brotzeitstopp - im Reisepreis enthalten!
- 14:00 Uhr Einführung und geführter Rundgang
in der Franziskus-Ausstellung am Kreuzberg
- 15:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche
- 16:30 Uhr Möglichkeit zur Wanderung oder
Einkehr in die Kloster-gaststätte - fakultativ
- 18:30 Uhr Rückfahrt

Leistungen inklusive:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Führung Früchteteppich in Sargenzell
- Kulinarischer Brotzeitstopp
mit Panorama-Blick
- Führung Franziskusausstellung
- Gottesdienst in der Klosterkirche
- Zeit zur freien Verfügung
- Möglichkeit zur Einkehr in der
Kloster-Gaststätte - fakultativ
- spiritel-Extras

PREIS PRO PERSON:

80 €

Gelbstliche Begleitung:

Pfarrer Christian Nowak

Reiseleitung:

johannes & cornelia
weismantel



Änderungen vorbehalten!

Fotos: Ralf Sau / Gerlinde Wiesner und Bruder Othmar



Anmeldung & Infos:



spiritel Reisen
entdecken mit uns

www.spiritel.de

johannes weismantel
Domstraße 5
D - 97070 Würzburg
+49 (0) 931 46534833
+49 (0) 1522 2598094
info@spiritel.de

in Kooperation:



Katholische Gemeinden
**VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL**

DO 1. Oktober 2026

Tagesfahrt auf den Kreuzberg /Röhn:
Besuch des Bruder-Franz-Hauses
und Gottesdienst in der Klosterkirche

FR 2. Oktober 2026

17.00 Uhr Anbetungsstunde in der
Kuratiekirche Veitshöchheim mit
franziskanischen Impulsen

18.30 Uhr Franziskus fasziniert - das
Leben des Poverello (Br. Leopold Mader
OFM Conv) - Pfarrsaal Kuratie
Veitshöchheim

SA 3. Oktober 2026

16.00 Uhr Ausstellungseröffnung: Im Dialog
mit der Natur - franziskanische Spiritualität
(Hermann Nickel) - St. Josef (neu), Oberdürrbach

17.15 Uhr Tiersegnung - Innenhof St. Josef (neu),
Oberdürrbach

18.00 Uhr Festgottesdienst in St. Vitus
Veitshöchheim zum Transitus (Hinübergang) des
Hl. Franziskus

Franziskus – Tage 1. bis 4. Oktober 2026

SO 4. Oktober 2026

Festtag des hl. Franziskus

10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank in der
Kuratiekirche Veitshöchheim: der Sonnengesang des
hl. Franziskus

10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank in
St. Rochus und Sebastian, Unterdürrbach:
der Sonnengesang des hl. Franziskus



KURATIE VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL

KURZTRIP



MO 07. - DO 10.

DEZEMBER 2026

ADVENT IM SALZBURGER LAND & FILZMOOS



Die idyllische Landschaft um Filzmoos & die Bergwelt der Bischofsmütze ist der ideale Ort für adventliche Tage. Und Filzmoos - ein sehr beliebter Wallfahrtsort Österreichs mit der Verehrung des „Filzmooser Kindl“.

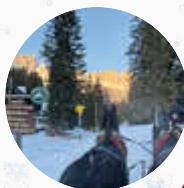
Im 4*-Hotel „Bischofsmütze“ wird Freundlichkeit und Gastfreundschaft GROSS geschrieben.

Die Küche verwöhnt unsere Gaumen, der Wellnessbereich lädt zum Verweilen ein und die Lage des Hauses ist Bestens!

Die Gottesdienste und Impulse mit Pfarrer Christian Nowak sind wichtige Bausteine der Reise.

PROGRAMM:

- Einmalige hochromantische Pferdekutschfahrt durch die bezauberndere Winterlandschaft zu den Unter- und Oberhofalmen
- Ausflug in das „Stille-Nacht“- und Waggerl-Dorf Wagrain
- Ausflug nach Salzburg mit Adventsmarkt
- Advent-Konzert in der St. Andrä-Kirche in Salzburg mit Karten der Kategorie II



LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- 3 x Ü/HP inklusive reichhaltigem Frühstück und 3-gängiges Abendmenü
- 1 x idyllische Pferdekutschfahrt zu den Almen im Bergmasiv der Bischofsmütze
- Karten der Kategorie II für das Salzburger Adventssingen
- freie Nutzung der Wellnesslandschaft
- spiritel Extras

PREIS PRO PERSON:

640 € im DZ
90 € EZ-Zuschlag

GEISTLICHER BEGLEITER:

Pfarrer Christian Nowak

REISELEITUNG:

Johannes & cornelia
weismantel

ANMELDUNG & INFOS:

Johannes weismantel
Domstraße 5
D - 97070 Würzburg
+49 (0) 931 46534833
+49 (0) 1522 2598094
info@spiritel.de



spiritel Reisen
einfach sein...
www.spiritel.de

IN KOOPERATION MIT:



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL

Morgenlob

AN JEDEM 2. DIENSTAG DES MONATS

GEBET MIT LIEDERN UND PSALMEN

ZUM TAGESBEGINN

UM 8.30 UHR

ST. VITUS KIRCHE VEITSHÖCHHEIM

„Zur Mitte kommen“

Eine Stunde Anbetung jede Woche

Die Anbetungsstunde „Zur Mitte kommen“ findet auch in den Sommerferien statt! Im Oktober werden wir zwei feierliche Anlässe in der Anbetungsstunde begehen. Wegen des 800-jährigen Jubiläums des Hl. Franz von Assisi gestalten wir am 02.10.2026 die Anbetungsstunde mit passenden Texten und Liedern. Eine Woche später, am 09.10.2026, feiern wir drei Jahre „Zur Mitte kommen“ in unserer Gemeinde. Die erste Anbetungsstunde fand am 06.10.2023 statt, und seither wird sie jeden Freitag gehalten. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Sie sind herzlich eingeladen mit uns freitags von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Kuratie Kirche (so kurz oder so lange Sie möchten) Zeit mit Gebeten, Liedern und in der Stille vor dem Herrn zu verbringen.

Maria Lehmann und Team



„Gottesdienst bewegt“ – lebendig feiern für Familien

Liebe Familien, unser Arbeitskreis „Gottesdienst bewegt“ hat jetzt ein eigenes Logo. Es zeigt, worum es uns geht: gemeinsam feiern, in Bewegung kommen und sich von Gott bewegen lassen. „Gottesdienst bewegt“ ist ein Angebot für Kinder ab dem Schulalter und alle Erwachsenen, die einen lebendigen Gottesdienst erleben möchten. Der vertraute Ablauf bleibt - wir machen ihn aber durch einfache Sprache, Symbole und kleine Spielszenen besser erlebbar. Die Kinder werden so oft wie möglich aktiv beteiligt.

Wir feiern sonntags um 10:30 Uhr in der Kuratie Kirche. Vorbereitet wird jeder Gottesdienst samstags um 11:00 Uhr - ebenfalls in der Kuratie Kirche, damit wir die Kinder in Ruhe auf ihre Aufgaben vorbereiten können. Wer im Team mithelfen möchte - regelmäßig oder nur für einen einzelnen Gottesdienst - ist jederzeit herzlich willkommen. Für Rückfragen gerne melden unter: lisa.fischer@bistum-wuerzburg.de

Ihr Arbeitskreis „Gottesdienst bewegt“



Frauenfrühstück

- **Mittwochs, 16.09. / 14.10. / 18.11. / 09.12.2026**

Beginn jeweils um 9:00 Uhr
Frühstück mit kleinem Programm im Kleinen Pfarrheim der Kuratie.

Helga Pietschmann

Café-Zeit

- **Sonntags, 20.09. / 15.11.2026**

Herzlich laden wir nach dem Gottesdienst ins Kleine Pfarrheim der Kuratie zur Café-Zeit bei Kaffee und Kuchen ein.

Annette Tiller

Gedenkfeier für Sternenkinder

- **Sonntag, 18.10.2026 um 16:00 Uhr**
in der Kuratie Kirche

Alle Menschen, die um ein Kind trauern, sind herzlich eingeladen zu dieser Gedenkfeier mit anschließender Möglichkeit der Begegnung. Es gibt Raum für Sterne, Musik, Gedenken und Gedanken.

Plauderstündchen

- **Montags, 28.09. / 26.10. / 23.11. / 14.12.2026**

Wir treffen uns jeweils am letzten Montag des Monats um 14:00 Uhr im Kleinen Pfarrheim der Kuratie. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren die gerne bei Kaffee und Kuchen zusammen kommen. Es ist reichlich Zeit zum Unterhalten, Geschichten und Gedichte hören und um miteinander zu singen. Sie sind herzlich dazu eingeladen und willkommen.

Hedwig Ziegler

Morgenlob

- **Dienstags, 08.09. / 13.10. / 10.11.2026** in St. Vitus (im August kein Morgenlob)

„Ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel. Ein neuer Tag, der glitzert und knistert“ (aus Afrika)

Wir laden Sie jeden zweiten Dienstag im Monat um 8:30 Uhr in die St. Vitus-Kirche ein, um mit uns gemeinsam in den Tag zu starten. Wir treffen uns im Altarraum und begrüßen Gott mit einem Hymnus, einem Psalm, einer kurzen Reflexion und persönlichen Fürbitten. Im Anschluss findet der Werktagsgottesdienst statt, zu dem Sie ebenfalls herzlich willkommen sind. Den Abschluss der ersten Stunden des Tages bildet eine gemütliche Kaffeerunde beim „Maxl Bäck“.

Maria Lehmann

Mariä Himmelfahrt

Alles hat seine Zeit...

Der Gottesdienst am Vorabend zu Mariä Himmelfahrt am 15. August hat in der Pfarrei St. Vitus Veitshöchheim eine besondere Prägung. Knapp 20 Jahre hat die Kolpingsfamilie die Agapefeier, oder den Schlusshock, wie man in Veitshöchheim sagt, im Hinterhof des Kindergartens bei der Marienstatue organisiert. Vorher fand dieser Gottesdienst auch in der freien Natur statt: am Bildstock an der B27, mitten im Weinberg, organisiert von Familie Götzner mit Hilfe des Pfarrgemeinderates. Dies konnte nicht mehr geleistet werden und zwischenzeitlich war im Hinterhof des Kindergartens St. Bilhildis ein neuer „Marienort“ entstanden. Eine Marienfigur, gespendet von der verstorbenen Frau Gertrud Leippert fand hier 2007 ihren Platz.

Sie war einmal im Jahr Treffpunkt für Veitshöchheimer Gläubige zu Mariä Himmelfahrt und zu Kindermaianachten. Die Kolpingsfamilie nahm dies zum Anlass den Brauch der Kräuterbüschelweihe in Veitshöchheim einzuführen und so wurden jährlich viele Buschen und Kränze gebunden.



Der Erlös der Veranstaltung kam der Aktion Kenia der Kolpingsfamilie zugute. Damit wurden Wassertanks, Bildungsmaterialien, Saatgut und ähnliches angeschafft. Danke an Pfr. i. R. Kraft, der diesen Gottesdienst mit uns viele Jahre gefeiert hat.

Alles hat seine Zeit... Wir haben uns entschlossen, gemeinsam mit Pfr. i. R. Josef Kraft, diesen Gottesdienst nicht mehr im Hinterhof des Bilhildis Kindergartens durchzuführen und keinen Schlusshock, keine Begegnung nach dem Gottesdienst zu organisieren!

Alles hat seine Zeit... Wir werden weiter Kräutersträuße binden und den Erlös für unsere Freunde in Kenia spenden. Sie können auch ihre eigenen Kräutersträuße mitbringen. Diese werden dann beim Gottesdienst im Rahmen der Kräuterweihe gesegnet. Alles hat seine Zeit...

*Angelika Vey-Rossellit, geistl. Leitung
der Kolpingsfamilie Veitshöchheim*

Familienkreis der Kolpingsfamilie

Nicht nur der Familienkreis ist begeistert von der regen Teilnahme an den verschiedenen Aktionen in den letzten Monaten, sondern auch die Kolpingsfamilie Veitshöchheim freut sich über den Zuwachs an jungen Mitgliedern. Bei der Diözesanversammlung am Volkersberg wurde die Kolpingsfamilie sogar mit einem Preis für den größten prozentualen Mitgliederzuwachs im vergangenen Jahr ausgezeichnet (s. Foto).

Auch für die kommenden Monate haben wir wieder einiges Spannendes geplant. Bekannte und auch Neu-Interessierte sind dazu herzlich willkommen!



Foto: A. Vey-Rossellit

- ▶ **Sonntag, 20.09.2026, ab 14:30 Uhr:**
Einladung zum Sommerfest der Kolpingsfamilie Stetten mit buntem Kinderprogramm
- ▶ **Mittwoch, 23.09.2026, ab 14:30 Uhr:**
Waldnachmittag - Auf herbstlicher Entdeckungstour
- ▶ **Sonntag, 18.10.2026, ab 13:00 Uhr:** Basteln mit Naturmaterialien beim Herbstmarkt
- ▶ **Samstag, 24.10.2026, ab 15:30 Uhr:** Besichtigung der Bäckerei Schrauth in Stetten mit anschließendem Pizzabacken in der Backstube
- ▶ **Mittwoch, 25.11.2026, ab 14:30 Uhr:** Vorbereitung auf den Advent
- ▶ **Sonntag, 29.11.2026:** Kolpinggedenktag mit Familiengottesdienst, gemeinsamem Essen und stimmungsvollem Einstieg in den Advent

Genauere Infos findet ihr regelmäßig in „VEITSHÖCHHEIM aktuell“ und als Aushang neben dem Eingang des Bilhildis-Kindergartens.

*Christiane Lang, Michaela Heimann
und Angelika Vey-Rossellit*

HERBSTMARKT 2026

MAINFRANKENSÄLE
Veitshöchheim



Sonntag,
18. Oktober

11:00 bis
17:00 Uhr

Hobbykünstler/innen aus
Unterfranken und darüber
hinaus bieten an: Herbstkränze,
Dekoratives aus Aludraht, edle Papier-
Blüten, Beton-Deko, Handarbeiten,
Puppenkleider, Schmuck, Karten,
Kerzen, Keramikunikate, Honig,
Holz, Bilder, Fruchtaufstriche,
Gutes vom Bauernhof,
Angebote für Kinder

Eintritt frei!



Auf Ihr Kommen freut sich
die Kolpingsfamilie Veitshöchheim

60 Jahre Immanuelkirche

Trotz hochsommerlicher Temperaturen war das Jubiläumswochenende vom 20.06. - 21.06.26 zum 60-jährigen Bestehen der Immanuelkirche sehr gut besucht. Viele Menschen aus dem Dürrbachtal und darüber hinaus kamen zusammen, um die Geschichte und Gegenwart der kleinen evangelischen Kirche zu feiern.

Den Auftakt bildete am Samstagabend ein Konzert des Schwander-Goltz-Duos. Mit Klarinette und Gitarre sorgten die beiden Musiker für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Zuvor begrüßte die Zweite Bürgermeisterin der Stadt Würzburg, Sandra Vorlová, die Gäste. In ihrem Grußwort hob sie die Bedeutung des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements hervor, das das Leben in den Stadtteilen und Gemeinden prägt und auch die Errichtung und den Erhalt der Immanuelkirche als Ort der spirituellen Beheimatung ermöglicht(e). Zum Abschluss des Konzerts stimmten die Besucher gemeinsam in das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ ein. Anschließend klang der Abend bei einem Dämmer-schoppen aus. Dabei wurden viele Erinnerungen ausgetauscht, alte Bekanntschaften aufgefrischt und Geschichten aus sechs Jahrzehnten Gemeindeleben erzählt.

Auch der Festgottesdienst am Sonntag war sehr gut besucht. Gemeinsam gestalteten Dekan Dr. Wenrich Selnczka, Diakon Timo Richter und Lektorin Inge Wollschläger die Feier. Im Rahmen einer kleinen Jubiläumsaktion unter dem Motto „Mit der Immanuelkirche verbindet mich...“ teilten Gemeindemitglieder, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie zur Betonung der ökumenischen Verbundenheit die katholische Gemeindereferentin Martina Zentgraf, persönliche Erinnerungen und Gedanken zur Kirche.



Ein Grußwort sprach außerdem der Dritte Bürgermeister der Stadt Würzburg, Joachim Spatz. Er hob hervor, dass sowohl Menschen aus einer humanistischen, säkularen Geisteshaltung als auch Christen, die im Mitmenschen ein Ebenbild Gottes sehen, bei grundlegenden Werten für ein gesellschaftlich gelingendes Miteinander übereinstimmen. Anschließend gab es vor der Kirche Kaffee und Kuchen. Trotz der großen Hitze herrschte beste Stimmung, und viele Gäste nutzten die Gelegenheit, noch lange miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Jubiläumswochenende zeigte, wie eng die Immanuelkirche mit den Menschen im Dürrbachtal verbunden ist. Viele Besucher äußerten den Wunsch, dass sie auch in Zukunft ein lebendiger Ort der Begegnung und des Glaubens bleibt.

Inge Wollschläger

Pfarrfest in Unterdürrbach

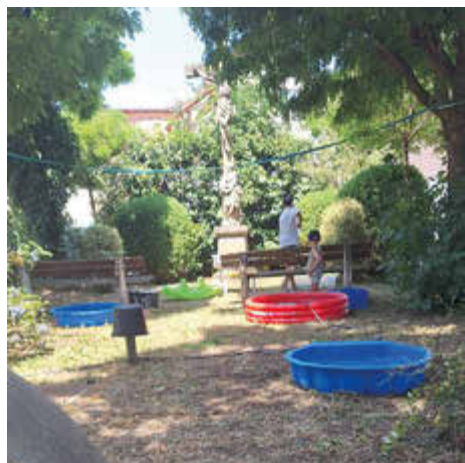
Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zum Pfarrfest der katholischen Pfarrgemeinde St. Rochus und St. Sebastian nach Unterdürrbach. Den Auftakt bildete eine Dank- und Segensfeier zum Thema „Dankbarkeit“, gestaltet von Birgit Brand aus dem Gemeindeteam sowie Gemeindeferentin Martina Zentgraf.

In Texten, Gebeten und Liedern wurde dazu eingeladen, den Blick auf die kleinen und großen Geschenke des Alltags zu richten. Kinder und Erwachsene konnten sagen, wofür sie dankbar sind. Ein besonderer Impuls war die Einladung, einem Menschen auf einer Postkarte persönlich Danke zu sagen und Dankbarkeit weiterzugeben. Am Ende der Feier wurde der Segen zugesprochen und zum Einzelsegen eingeladen. Die Ministranten begleiteten die Segensandacht und boten anschließend eine interaktive Kirchenrallye in der kühlen Pfarrkirche an. Im Anschluss wurde auf dem Kirchplatz und im Pfarrheim weitergefeiert. Bei Kaffee und



Kuchen, Eiskaffee, kühlen Getränken und Gegrilltem, kamen die Gäste ins Gespräch und verbrachten Zeit in geselliger Atmosphäre. Für die Kinder gab es eine Wasserspielstation für Spiel und Abkühlung. Trotz der heißen Temperaturen war das Fest gut besucht. Unter den Bäumen und bei leichtem Wind blieb die Atmosphäre angenehm und entspannt. Zudem konnte jederzeit die kühle Pfarrkirche besucht werden, um Ruhe und Besinnung zu finden.

Die Pfarrgemeinde St. Rochus und St. Sebastian und das Seelsorgeteam unter der Leitung von Pfarrer Christian Nowak bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Kuchenspenderrinnen und Kuchenspendern, die durch ihren Einsatz beim Auf- und Abbau, bei der Durchführung und durch ihre Unterstützung das Pfarrfest ermöglicht haben.



*Martina Zentgraf,
Gemeindeferentin*

Das Jahr 2025/26 im JUZ-Unterdürrbach

Auch im Jahr 2025 war im JUZ Unterdürrbach wieder einiges geboten. Gemeinsam erlebten wir zahlreiche Ausflüge und Aktionen. Den Auftakt machte ein Besuch der Bowlingarena in der Dürrbachau, die seit Jahren zu unseren beliebten Zielen zählt. Außerdem besuchten wir erstmals gemeinsam das Kino und sahen die Live-Action-Verfilmung von „Drachenzähmen leicht gemacht“.

Mit den wärmeren Temperaturen unternahmen wir eine Fahrradtour nach Güntersleben und stärkten uns auf dem Rückweg in der Waldschänke Oberdürrbach. Auch die neu eröffnete Gaststätte in Unterdürrbach wurde natürlich direkt von uns getestet. Daneben fand weiterhin regelmäßig unser offenes JUZ statt, bei dem gemeinsam gespielt und Sportveranstaltungen verfolgt wurden.

Ein lang gehegter Wunsch der Jugendlichen ging in diesem Jahr ebenfalls in Erfüllung: Die Anschaffung einer Wii-Konsole samt Spielen erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Im Herbst schnitzten wir gemeinsam Halloween-Kürbisse, bevor in der Weihnachtszeit Plätzchenbacken und der traditionelle Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Programm standen.

Auch 2026 sind wir bereits aktiv gestartet: Wir besuchten das neue Theaterstück der Unterdürrbacher Theatergruppe und verbrachten einen actionreichen Tag in der Trampolinhalle im Heuchelhof, den wir anschließend mit Pizza im JUZ ausklingen ließen.

Für das weitere Jahr 2026 sind bereits zahlreiche Aktionen geplant, darunter Ausflüge zum Lasertag, Bowling und in die Padel-Halle in Grombühl. Kommt vorbei!

*Matthias Jonen und
Cedric Balzer*

- Unser JUZ ist **jeden zweiten Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr** für alle geöffnet.
- Egal ob zum **Spielen, Quatschen oder einfach zum Vorbeischauen** – wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!
- **Kontakt** bei Fragen oder Interesse: matthias.jonen@gmx.de oder 01575-8352343



Herzliche Einladung

Erntedank



Sonntag, 4.10.2026 Unterdürrbach

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt

Mit Segnung der Erntegaben

Gerne auch Körbchen mit Obst u. Gemüse mitbringen!

**anschl. Eine-Welt- Verkauf
und Mittagessen im Pfarrheim**



Ökumenische Atempause in Oberdürrbach

Gemeinsam auf einem guten Weg

Die dritte ökumenische „Atempause“ hat am 16. Juni 2026 im Pfarrsaal von St. Josef in Oberdürrbach stattgefunden und war gut besucht. Teilgenommen haben Menschen aus Veitshöchheim und dem Dürrbachtal, sowie aus beiden Konfessionen. Veranstalter wird die Reihe vom Forum Ökumene des Dürrbachtals, einem Zusammenschluss der katholischen und evangelischen Gemeinden. Die etwa 30-minütige geistliche Feier versteht sich als Angebot, das Leben mit dem Glauben zu verbinden und Fragen der Menschen in lebendiger Weise aufzugreifen. Vorbereitet und durchgeführt wird sie seelsorglich begleitet von dem evangelischen Diakon Timo Richter und der katholischen Gemeindereferentin Martina Zentgraf. Im Mittelpunkt der aktuellen Atempause stand der „Sonnengesang“ des heiligen Franz von Assisi. Dieser verkünde-



te das Evangelium als Botschaft der Liebe und Versöhnung nicht nur durch Worte, sondern vor allem durch sein Leben. Seine besondere Verbundenheit mit der gesamten Schöpfung kommt im „Sonnengesang“ zum Ausdruck. Auch 800 Jahre nach seinem Tod ist dieses Thema aktuell geblieben. Papst Franziskus hat diesen Gedanken 2015 in seinem „Gebet für die Erde“ aufgegriffen. Im Anschluss an die Atempause gab es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung. Die Veranstaltung stärkt damit gleichermaßen Seele und Leib und bietet Menschen im Tal einen Ort des Miteinanders mitten in der Woche. Die nächsten Atempausen finden am 13.10. und am 08.12.2026 jeweils um 8:30 Uhr im Pfarrheim St. Josef in Oberdürrbach statt. Dazu lädt das Forum Ökumene aus dem Dürrbachtal herzlich ein.



Silvia Hodek

Du hast uns deine Welt geschenkt

Krippen- und Kindergartenkinder entdecken die Schöpfung

„Woher kommt eigentlich die Welt?“

Mit dieser Frage beschäftigten sich die Kinder des Kindergartens St. Josef im Rahmen einer religionspädagogischen Einheit zur Schöpfung. Gestaltet wurde sie von Gemeindereferentin Martina Zentgraf gemeinsam mit dem pädagogischen Team unter der Leitung von Einrichtungsleiterin Martina Weber. Die enge Zusammenarbeit zwischen Pfarrgemeinde und Kindergarten wurde dabei im Alltag der Kinder unmittelbar erlebbar. Im Gruppenraum entstand ein großes, lebendiges Bodenbild. Mit bunten Tüchern, Naturmaterialien und vielen Ideen der Kinder wurde Schritt für Schritt die biblische Schöpfungsgeschichte sichtbar: Himmel und Erde, Wasser und Land, Sonne, Mond und Sterne, später Pflanzen, Berge und Tiere – bis hin zum Menschen als Teil der Schöpfung. Die Kindergartenkinder brachten dabei aktiv eigene Ideen ein, erzählten und gestalteten bewusst mit. Die Krippenkinder erlebten das Geschehen vor allem über Farben, Materialien, Bewegung und sinnliche Eindrücke. So wurde die Schöpfungsgeschichte für alle Altersgruppen auf unterschiedliche Weise zugänglich. Im christlichen Verständnis wurde deutlich: Gott ist Schöpfer allen Lebens. Er hat die Welt gewollt und ihr Vielfalt und Schönheit geschenkt. Auch der Mensch ist Teil dieser Schöpfung und steht in einer besonderen Beziehung zu Gott. Diese Haltung prägt die pädagogischen und religionspädagogischen Angebote im Kindergarten St. Josef und zeigt sich im täglichen Miteinander



von Kindern und Team. Wertschätzung, Rücksicht und ein achtsamer Umgang miteinander und mit der Natur gehören selbstverständlich zum Alltag und werden vom christlichen Glauben her gestärkt und gefestigt.

Begleitet wurde die Einheit von kindgerechten Liedern, die die einzelnen Schöpfungsschritte aufgriffen und den Zugang für die Kinder lebendig unterstützten. Die Verbindung von Musik, Bewegung und Material machte die Inhalte besonders anschaulich.

Am Ende versammelten sich die Kinder um ihr fertiges Bodenbild und betrachteten gemeinsam das entstandene Werk. Zum Abschluss wurde gemeinsam gebetet und gesungen. Im Mittelpunkt stand die Botschaft, dass Welt und Leben Geschenk Gottes sind und zu einem verantwortungsvollen Umgang einladen.

*Martina Zentgraf,
Gemeindereferentin*



Fotografie: Jürgen Linke

3. OKTOBER

Im Dialog mit der Natur

Eine Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für
Naturfotografie (GDT), gestaltet von der
Regionalgruppe Mainfranken.

Kirche St. Josef
Würzburg-Oberdürrbach
16 Uhr



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL

Menschen mit Passion

Die Passionszeit ist eine Zeit dazwischen. Zwischen dem, was war, und dem, was kommt, zwischen Schmerz und Zuversicht, zwischen Trauer und Hoffnung. In diesem Jahr spüren das die kath. Gemeinden VHH-DBT im Pastoralen Raum WÜ Nord-West besonders deutlich. Der Abschied von der Kirche Dürrbachau nach deren Verkauf zum Jahresende 2025 ist noch nah.

Vor allem Mitglieder der Heilig-Geist-Gemeinde trauern um den Verlust. Und doch bleibt der Gedanke: Vielleicht kann gerade in einer solchen Zwischenzeit aus Schmerz neue Kraft und Hoffnung wachsen. Denn im Wort „Passion“ sind beide Aspekte vereint - Leiden und Leidenschaft. Tiefe Hingabe ist oft mit Opferbereitschaft verbunden.

In den letzten Wochen vor der Übergabe der Kirche an die Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo-Kirchengemeinde St. Marqos gestalteten Pfarrer Nowak, das Pastoralteam und die Gemeinde DBA einen intensiven pastoralen Abschied. Nun wachsen neue Strukturen: Der Seniorenkreis Hl. Geist trifft sich im Saal des Bürgervereins DBA, die Madonna aus der Kirche hat im benachbarten Kindergarten einen neuen Platz gefunden, und der eindrucksvolle Kreuzweg von Karl Clobes wurde in der Kirche St. Josef in Oberdürrbach aufgehängt.

Um die 14 Kreuzwegstationen gut zur Geltung zu bringen, wurden die Wände der Kirche St. Josef in einem leichten Grünton neu gestrichen. Der Anstrich wertet den Raum sichtbar auf, und der Kreuzweg kommt nun sogar besser zur Geltung als an den Backsteinwänden der Dürrbachauer Kirche. Er passt zudem zur Figur des „jungen“ Heiligen Josef, dem Patron der Kirche. Wenn künftig auch die Beleuchtung für die beiden Tafeln des Clobes-Kreuzwegs aus dem Jahr 1961 angepasst ist, wird seine Wirkung noch deutlicher sein.

Der Kreuzweg und sein neuer Platz waren

für das Pastoralteam Anlass, in der Fastenzeit „Menschen mit Passion“ besonders in den Blick zu nehmen. An den fünf Fastensonntagen gab es in VHH-DBT eine Fülle kreativer Angebote für Jung und Alt. Sie orientierten sich an den Tagesevangelien und luden dazu ein, in Stille oder in Bewegung unterwegs zu sein. In den Sonntagsmessen wurden Personen aus dem Kreuzweg in sogenannten „Predigtbildern“ näher betrachtet.

Die Titel lauteten: „Jesus vor Pilatus: das Tribunal der Wahrheit“, „Kreuzigung Jesu: die Menschen um Jesus in der Verklärung und unter dem Kreuz“, „Veronika: Frau mit Mut und Leidenschaft“, „Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen“ und „Maria am Weg: Maria als Pendant zu Josef“.

Bei allen fünf Predigtbildern erhielten die Gottesdienstbesuchenden die farbigen Darstellungen der jeweiligen Personen, die der in Unterfranken bedeutende sakrale Künstler Karl Clobes (1912–1996) in seiner zeitgenössischen Bildsprache mit großer emotionaler Tiefe gestaltet hat. „Wir alle haben Sehnsüchte in uns, die uns antreiben“, beschrieb Gem.ref. Martina Zentgraf die mutige Veronika, die Jesus auf seinem Kreuzweg ein Schweiß Tuch reichte. Wer eine Leidenschaft, eine Passion hat, komme ins Handeln für das Leben, die Liebe und für Gott.

Pfarrer Nowak stellte Josef und Maria gegenüber: Josef als verlässlichen, sorgenden und schützenden Begleiter, Maria als die, die trotz aller Schmerzen um ihren Sohn vertrauensvoll an ihrem Ja festhielt. Beide würden für grundlegende Haltungen des Glaubens stehen: Maria für das Vertrauen, das auch im Leid Bestand hat, Josef für das verantwortliche Handeln im Alltag. „Glaube zeigt sich so sowohl im Aushalten als auch im Tun“, so der Pfarrer.

„Wir sind eine Weggemeinschaft des Glaubens“, betonte Pfarrer Nowak und verwies

darauf, dass „die Zukunft nicht woanders, sondern hier und heute und mit dir beginnt“. Auch im Evangelium von der Auferweckung des Lazarus sei dieses Zusammenspiel sichtbar. Der Seelsorger wusste: „Das Vertrauen der Schwestern, das konkrete Handeln der Anwesenden und das lebensschaffende Wort Jesu gehören untrennbar zusammen. Wo Menschen vertrauen und handeln, kann neues Leben wachsen.“ Der neue Ort des Clobes-Kreuzwegs sei für ihn ein Zeichen

dafür, dass die Christen in VHH-DBT für ihre gemeinsame Zukunft „neu Fuß fassen können“.

In OBD fielen am 5. Fastensonntag mehrere Anlässe zusammen: die Feier des Patroziniums St. Josef, die Misereor-Fastenaktion unter dem Motto „Hier fängt Zukunft an“ mit dem Beispielland Kamerun sowie der Abschluss der Predigtreihe in der Fastenzeit. Eine Musikgruppe unter der Leitung von Christine Böhm gestaltete den festlichen Gottesdienst. Danach blieben im Innenhof viele Besucherinnen und Besucher bei einem kleinen Empfang noch gern beieinander.



Gem.ref. Martina Zentgraf beschrieb im Predigtbild über Veronika am Kreuzweg als mutige Frau.



Der Kreuzweg von Karl Clobes mit seinen Stationen „Jesus wird ins Grab gelegt“ und „Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern“. An seinem neuen Platz in der Kirche St. Josef kommen die beiden Kreuzwegtafeln besonders gut zur Geltung.



Der Kreuzweg von Karl Clobes (im Hintergrund) passt stimmig zur Figur des „jungen Heiligen Josef“. Bevor der zweiteilige Kreuzweg aufgehängt wurde, ist die Wand im leichten Grünton passend neu gestrichen worden. Das neue Farbkonzept hat der Kirche gut getan. Darüber freuen sich (von links) Pfarrer Christian Nowak, sowie Uta Deitert, Herrmann Nickel und Silvia Hodek vom Gemeindeteam.



Die Station „Veronika reicht Jesus das Schweiß-tuch“ war am 3. Fastensonntag Herzstück des Predigtbildes. Veronika ist eine Frau mit Mut und Leidenschaft. Karl Clobes interpretierte diese sechste Kreuzwegstation stimmig.



Herzliche Einladung zum ERNTEDANKFEST

am 11.10.2026

10:30 Erntedankfestgottesdienst

im Anschluss an den Gottesdienst
familienfreundliches Mittagessen

Nach dem Mittagessen:
Hofladen
Kaffeebar

Unsere Garden zeigen ihre
Erntedanktänze

Ort: Dürrbachtalhalle

V.i.S.d.P. K.G. Knorrhalla e.V., Claudia Adam, Mittlerer Wiesenweg 4, 97080 Würzburg

Der Seniorenkreis St. Josef Oberdürrbach auch heute noch aktuell

Was ist das Besondere an unserem Seniorenkreis, dass er nach 56 Jahren immer noch floriert?

Die Antwort ist ganz einfach. Alle zwei Wochen, jeweils am Dienstag ab 14:30 Uhr trifft sich eine stattliche Zahl Oberdürrbacher Seniorinnen und Senioren, immer wieder aufgefrischt durch Neuzugänge, in gewohnt herzlicher Atmosphäre im liebevoll dekorierten Pfarrsaal. Trotz der Veränderungen in der langen Zeit erleben sie alle einen fröhlichen, unterhaltsamen, oft auch interessanten oder besinnlichen Nachmittag nicht nur bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Anstelle von Fernsehen, Lesen und vielfältiger sozialer Medien ist es zu allererst die persönliche Begegnung mit Gleichaltrigen zum Austausch im Gespräch, was zählt. Auch Informationen durch Vorträge, frohe Unterhaltung durch Spiele, Singen, Geschichten und Feiern werden geboten, nicht zu vergessen Gymnastik für die Gesundheit! Besinnung im monatlichen Gottesdienst und Feierstunden zu den Festen im Jahreskreis sind Balsam für die Seele.

Um älteren Menschen Freude und Geborgenheit zu schenken, ist dem engagierten Team keine Mühe zu groß. Jede und jeder ist bei uns herzlich willkommen. Für nicht mehr so mobile Gäste bietet das Team einen „privaten Taxiservice“ an!

Wir erwarten Sie, lassen Sie sich überraschen!

Elfriede Ruttor



Unsere nächsten Termine sind:

- **08.09.2026** Gymnastik mit Frau Hager, anschließend Kaffee und Kuchen
- **22.09.2026** Gottesdienst, danach Kaffee und Kuchen und Gedächtnistraining
- **06.10.2026** Wir starten mit Kaffee und Kuchen anschließend kommt Günther Stadtmüller „Der Literatur-Greis liest aus seinen Federweisheiten“
- **20.10.2026** Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, danach spielen wir Bingo
- **03.11.2026** Gymnastik mit Frau Hager, anschließend Kaffee und Kuchen
- **17.11.2026** Gottesdienst mit Totengedenken, dann stärken wir uns bei Kaffee mit Kuchen
- **01.12.2026** Kaffee und Kuchen danach haben wir Besuch vom Nikolaus
- **15.12.2026** Gottesdienst mit anschließender adventlicher Feier

Die
K.G. Knorrhalla e.V.
Elferrat Oberdürrbach 1950

lädt ganz herzlich ein
zur
Jubiläumsfaschingseröffnung
und
Jubiläumsfaschingsgottesdienst



Neue Kirche Oberdürrbach

07.11.26 / 17 Uhr

Dürrbachtalhalle

07.11.26 / 18.11 Uhr

V.i.S.d.P.: K.G. Knorrhalla e.V., Claudia Adam, Mittlerer Wiesenweg 4, 97080 Würzburg

Ehrennadel für Ullrich Kraus

Dankabend der Gemeinde Heilig Geist in der Dürrbachau
würdigt langjähriges ehrenamtliches Engagement

Im April dieses Jahres überreichten Pfarrer Christian Nowak und Gemeindereferentin Martina Zentgraf im Rahmen eines Dankabends für die Ehrenamtlichen der Gemeinde Heilig Geist in der Dürrbachau die Ehrennadel der Diözese Würzburg an Ullrich Kraus.

Diese Auszeichnung ist die höchste Form der Würdigung für engagierte ehrenamtliche Laien in der Diözese Würzburg. In der Urkunde schreibt Bischof Dr. Franz Jung: „Sie haben sich um die Diözese Würzburg verdient gemacht.“

In seiner Ansprache würdigte Pfarrer Christian Nowak die vielfältigen Verdienste von Ullrich Kraus. 26 Jahre war er in den Gremien der Gemeinde aktiv, zunächst im Pfarrgemeinderat, später im Gemeindeteam. Als „Mann für alle Fälle“ brachte er sich mit großem Einsatz in das Gemeindeleben ein

und stand dem Pfarrer, dem Seelsorgeteam und dem Pfarrbüro in allen Fragen rund um Heilig Geist zuverlässig zur Seite. Zuletzt begleitete er auch eng den rechtlichen Verkauf der Kirche Heilig Geist an die äthiopisch-orthodoxe Gemeinde.

Seine besondere Leidenschaft galt der Kirchenmusik als Kantor und als Sänger im Chor von Heilig Geist. Seine Verlässlichkeit und sein herzliches Engagement wurden dabei ausdrücklich hervorgehoben. Auch wenn das Kirchengebäude von Heilig Geist verkauft sein mag, bleibt die Gemeinde lebendig und wird ihren Weg in die Zukunft finden. Dies unterstrich auch Pfarrer Christian Nowak mit den Worten: „Bleiben Sie zusammen und leben Sie den Glauben an unseren Herrn Jesus.“

Martina Zentgraf, Gemeindereferentin



Auf dem Weg zum Leben Karfreitag Heilig Geist 2026



Foto 1

Vor dem Gehen (Foto 1: Kreuz auf Straße)

Beim Schauen auf das Kreuz, das Werkzeug des Todes, beginnen wir in der Verlassenheit und Stille des frühen Morgens unseren Kreuzweg mit dem Hymnus Heilig Kreuz, du Baum der Treue (nach Crux fideles).

Seit vielen Jahren folgen einige treue Menschen einer tiefen Sehnsucht unseren Kreuzweg durch die Weinberge, Seine Passion, mitzugehen... Sein Leben war das eines Menschen (Phil2,7b)

Mensch werden, Mensch bleiben, das ist auch unsere Aufgabe. Denn seit Er nach Golgota ging, ist die Welt voll von Kreuzen.

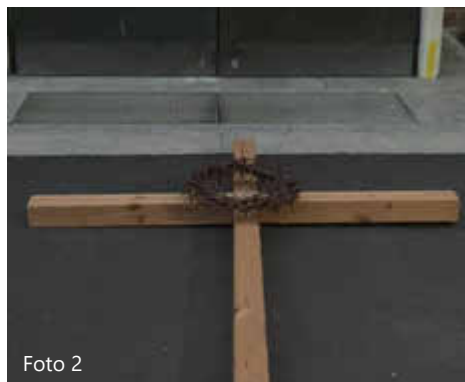


Foto 2

Nach dem Gehen (Foto 2: Kreuz vor verschlossener Kirchentüre)

Bei der Vorbereitung zum diesjährigen Kreuzweg fielen mir auf einem meiner Fotos unseres großen Holzkreuzes Knospen, fast in Form einer aufblühenden Tulpe im Holz des Stammes, ins Auge. (Foto 3: Kreuzbalken)

So entstanden dann beim tiefen Betrachten und Hinsehen jene Gedanken und Worte zur gemeinsamen Meditation:

Im Kreuz werden Leben und Liebe lebendig. Wird der Tod zum Leben.

Durch unser gemeinsames Tun wird das Kreuz zum Baum des Lebens



Foto 3

Der gemeinsame Ruf beim Legen der zarten, grünen Zweige und Blüten möchte diese Hoffnung, wie ein Mantra, tief in unseren Herzen erblühen und wachsen lassen.

Ein Ausblick auch über den Karfreitag hinaus...

(Foto 4 und 5: Stamm des Kreuzes, du wirst grün)

(Foto 6, 7 und 8: Stamm des Kreuzes, du wirst blüh'n)

Barbara Merz





Martins Spiel

Gemeinsam feiern,
teilen und leuchten!



MARTINSSPIEL

Wir stimmen uns mit dem Martinsspiel auf den Abend ein.



MARTINSZUG

Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen durch die Dürrbachau.



BEISAMMENSEIN

Zum Abschluss lassen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

≡ 11.11.2026 ≡



 **TREFFPUNKT**
vor der Kirche Hl. Geist
neben dem Kindergarten Hl. Geist

UHRZEIT
 **16:30 Uhr** 

Alle Familien, Groß und Klein, sind herzlich eingeladen! 

 **VERANSTALTER:** Kindergarten Hl. Geist und der Elternbeirat 

KI generiert – Diese Grafik wurde mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz erstellt.

Gemeinsam Zeit verbringen

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis Hl. Geist in der Dürrbachau

Der Seniorenkreis Hl. Geist in der Dürrbachau lädt alle Interessierten herzlich ein, einmal im Monat einen gemeinsamen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Begegnung, Austausch und schöne gemeinsame Stunden stehen dabei im Mittelpunkt. Die Treffen finden einmal im Monat an einem Freitag um 14:30 Uhr im Bürgersaal des Bürgervereins statt.

Die aktuellen Termine:

- ▶ **18.09.2026:** Gottesdienst, Austausch mit einem Mitglied des Seelsorgeteams sowie gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- ▶ **16.10.2026:** Gottesdienst und Vortrag zum Partnerbistum Mbinga in Tansania, dem Partnerbistum des Bistums Würzburg. Referent: Pastoralreferent Burkhard Pechtl
- ▶ **20.11.2026:** Gottesdienst mit Totengedenken sowie gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- ▶ **18.12.2026:** Gottesdienst mit anschließender adventlicher Feier bei Kaffee und Kuchen

**THEOLOGIE
IM FERNKURS**
DOMSCHULE WÜRZBURG



Quereinstieg in kirchliche Berufe – auch ohne Abitur!

- ▶ Religionslehrkraft
- ▶ Gemeindereferent/-in
- ▶ Ständiger Diakon

Informationen & Studienberatung:

theologie@fernkurs-wuerzburg.de
0931 386 43 200
www.fernkurs-wuerzburg.de



berufsbegleitend – digital – mit Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz

Offener Treff für Jung und Alt im Pfarrheim Unterdürrbach

► **Mittwochs, 02.09. / 16.09. /
07.10. / 21.10. / 04.11. / 18.11. /
02.12.2026**

Der Pfarrsaal ist zweimal im Monat, in der Regel am 1. und 3. Mittwoch, von 14:30 - 18:00 Uhr zum Kaffeeklatsch, zur Schafkopfrunde, zum Brettspielspaß oder Basteln geöffnet. Es werden Kaffee, Getränke und Kuchen angeboten. Alle sind willkommen, von Senioren bis zu Eltern mit Kindern.

Manuela Oppel und Birgit Brand

Seniorenkreis im Pfarrheim Unterdürrbach

► **Donnerstags, 24.09. / 22.10. /
03.12.2026 Adventsfeier (Novem-
ber entfällt)**

jeweils um 14:00 Uhr

Dämmerschoppen in St. Josef - Oberdürrbach

► **Samstags, 12.09. / 14.11.2026**

Jeweils im Pfarrsaal von St. Josef.
Nach der Vorabendmesse Zeit für Be-
gegnung und Austausch

Prof. Dr. Josef Anton Keller

Ökum. Atempause mit anschließender Begegnung

► **Dienstags, 13.10. / 08.12.2026**

Jeweils von 8:30 - 10:00 Uhr im Pfarrheim
St. Josef - Oberdürrbach.
Ein Angebot der katholischen Gemein-
den Veitshöchheim - Dürrbachtal und der
evangelischen Gemeinde St. Johannis.

*Forum Ökumene
Diakon Richter und
Gemeindereferentin Martina Zentgraf*

Adventsfenster der Pfarrgemeinde St. Josef

► **Sonntag, 29.11.2026 um 17 Uhr**

Zur Adventszeit - Texte und musikalische
Gestaltung durch den Projektchor und
Solisten. In der alten Kirche in Oberdürr-
bach.

SV	St. Vitus, VHH	OD	Oberdürrbach
KU	Kuratie Hlst. Dreifaltigkeit, VHH	UD	Unterdürrbach
SH	Seniorenzentrum St. Hedwig, VHH	DA	Dürrbachau
GA	Kapelle St. Markus, Gadheim	MK	Kapelle St. Martin, VHH

Änderungen der Gottesdienstordnung vorbehalten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.veitshoechheim-kirchen.de oder www.pg-duerrbachtal.de

Samstag 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

UD	11:00	Taufe von Anton Worschech
SV	18:00	Vorabendmessfeier für Josef u. Maria Heßdörfer u. Angehörige * Karola Müller * Johanna u. Otto Werthmann u. Hannelore Werthmann-Gebhardt * Anna u. Wilhelm Löhe u. Angehörige * Rudolf Simmelbauer, Maria u. Josef Ziegler

Sonntag 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
OD	10:00	Ökumenischer Wortgottesdienst am Schenkenturm, Jubiläum Eingemeindung UDB-ODB am Schenkenturm
KU	10:30	Messfeier

Dienstag 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney

SV	9:00	Messfeier für Kurt u. Maria Grötsch u. Angehörige
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 05.08. Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 06.08. Verklärung des Herrn

SH	10:00	Messfeier für Katharina Götz
----	-------	---------------------------------

GOTTESDIENSTE

Freitag 07.08. Hl. Xystus II., Papst und Gefährten, Hl. Kajetan

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 08.08. Hl. Dominikus

UD 17:00 Sühnenacht: Eucharistische Anbetung; 20.00 Uhr und 23.00 Uhr
Messfeiern

SV 18:00 Messfeier
für Fam. Hofmann u. Heinrich

Sonntag 09.08. Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

SH 10:00 Wort-Gottes-Feier

UD 10:30 Messfeier
für Edmund u. Gertraud Backmund * die Fam. Bamas, Skiba,
Schlereth u. Werner * Pfr. Ignaz Ämilian Schöning * Georg Arnold
u. alle verst. Wohltäter der Pfarrei

KU 10:30 Messfeier
für Liselotte u. Ludwig Stephan, Eltern u. Schwiegereltern *
Gabriele Bender

Dienstag 11.08. Hl. Klara von Assisi

SV 9:00 Messfeier
für Brunhilde Bröcking * Dr. Reinhold Schehl

UD 17:30 Rosenkranz

UD 18:00 Messfeier

Mittwoch 12.08. Hl. Johanna Franziska von Chantal

KU 17:30 Rosenkranz

KU 18:00 Messfeier

Donnerstag 13.08. Hl. Pontianus Papst und Hl. Hippolyt

SH 10:00 Messfeier

Freitag 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel		
OD	10:30	Messfeier zu Maria Himmelfahrt mit Segnung der Kräuterbüschel
SV	10:30	Festgottesdienst mit Segnung der Kräuterbüschel für Ludwig Kneitz u. Eltern
Sonntag 16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis		
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
KU	10:30	Messfeier für Christa u. Richard Burger * Rita u. Friedrich Kühnel, Rosa u. Adam Trunk, Walther u. Eleonore Weitzdörfer, Anna u. Heinrich Nitsch, Hannelore u. Günter Wechsler
UD	18:00	Feierliche Wort-Gottes-Feier zu Maria Himmelfahrt mit Segnung der Kräuterbüschel; bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz
Dienstag 18.08. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis		
SV	9:00	Wort-Gottes-Feier
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier
Mittwoch 19.08. Sel. Georg Häfner		
KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier
Donnerstag 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux		
SH	10:00	Messfeier
Freitag 21.08. Hl. Pius X., Papst		
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
Samstag 22.08. Maria Königin		
SV	18:00	Vorabendmessfeier für Margarete u. Edgar Altenhöfer u. Angehörige * Rita Spatz, verst. Eltern u. Geschwister * Kurt u. Annemarie Scheuring * Katharina, Adolf u. Hedwig Röhm * Betty u. Hans Adelman, verst. Angehörige u. Maria u. Adolf Gerner

GOTTESDIENSTE

Sonntag 23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
KU	10:30	Messfeier
UD	10:30	Messfeier für Alfred Werner

Dienstag 25.08. Hl. Ludwig, König und Hl. Josef von Calasanz

SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 26.08. Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Freitag 28.08. Hl. Augustinus, Bischof

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 29.08. Enthauptung Johannes des Täufers

SV	18:00	Messfeier
----	-------	-----------

Sonntag 30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
KU	10:30	Messfeier
OD	10:30	Messfeier für Hubertus Michalik 2. Seelenamt * Helga u. Franz Egerer * Elvira Feser

Dienstag 01.09. Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

SV	9:00	Wort-Gottes-Feier
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 02.09. Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 03.09. Hl. Gregor der Große, Papst

SH 10:00 Wort-Gottes-Feier

Freitag 04.09. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

UD 17:30 Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit

UD 18:30 Messfeier

Samstag 05.09. Samstag der 22. Woche im Jahreskreis

SV 13:00 Trauung Celine Schmitt und Christoph Bayer

UD 17:00 Sühnenacht: Eucharistische Anbetung; 20.00 Uhr und 23.00 Uhr
Messfeiern

SV 18:00 Vorabendmessfeier

für Rita Spatz, verst. Eltern u. Geschwister * Edgar u. Marianne
Oppmann * Anneliese Laug * Sabine Scholl u. Clementine Harter
* Manfred Heller u. Marion Brückner

Sonntag 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

SH 10:00 Wort-Gottes-Feier

KU 10:30 Messfeier

für verst. Eltern u. Geschwister Görlich

OD 10:30 Messfeier

Dienstag 08.09. Mariä Geburt

SV 8:30 Morgenlob

SV 9:00 Messfeier

für Georg u. Maria Götz u. Angehörige

UD 17:30 Rosenkranz

UD 18:00 Messfeier

Mittwoch 09.09. Hl. Petrus von Claver

KU 17:30 Rosenkranz

KU 18:00 Messfeier

Donnerstag 10.09. Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

SH 10:00 Messfeier

GOTTESDIENSTE

Freitag 11.09. Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 12.09. Heiligster Name Mariä (Mariä Namen)

SV 11:00 Taufe

OD 18:00 Vorabendmesse mit Dämmererschoppen

Sonntag 13.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

SV 9:00 Messfeier
für Wohltäter der Pfarrei * Margarete u. Edgar Altenhöfer u.
Angehörige * Fam. Günter Hofmann u. Angehörige * Alfred u.
Imelda Ankenbrand, Eltern, Schwiegereltern u. Angehörige *
Fam. Hofmann u. Heinrich * Therese Suppinger * Elisabeth u.
Franz Müller u. Angehörige * Marion Brückner

SH 10:00 Wort-Gottes-Feier

KU 10:30 Messfeier
zur Danksagung anl. Diamantener Hochzeit * für Hildegard
Emler u. Angehörige

UD 10:30 Messfeier mit Kinderkirche, anschl. Eine-Welt-Verkauf
für die Fam. Bamas, Skiba, Schlereth u. Werner

UD 11:45 Tauffeier

Dienstag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

8:30 CHRISTUSKIRCHE: Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

SV 9:00 Messfeier

UD 17:30 Rosenkranz

UD 18:00 Messfeier

Mittwoch 16.09. Hl. Kornelius, Papst u. Hl. Cyprian, Bischof

9:00 CHRISTUSKIRCHE: Schulanfangsgottesdienst 2. - 4. Klasse

SV 10:30 Schulanfangsgottesdienst 2. - 4. Klasse

KU 17:30 Rosenkranz

KU 18:00 Messfeier

Donnerstag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen

SH 10:00 Messfeier

Freitag 18.09. Hl. Lambert, Bischof

UD	9:45	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst im Pausenhof Grundschule Dürrbachgrund
DA	14:30	Wortgottesdienst - Seniorenkreis im Raum des Bürgervereins, anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
GA		nachmittags ökumenischer Gottesdienst, anlässlich 50 Jahre Eingemeindung Gadheim

Samstag 19.09. Hl. Januarius, Bischof

SV	13:00	Trauung
SV	18:00	Vorabendmessfeier für Theresia Warthmann u. Betty Kamm * Rita Spatz, verst. Eltern u. Geschwister * Theresia Fischer * verst. Angehörige * Irmgard u. Hans Backmund * Juliane Czeguhn

Sonntag 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
KU	10:30	Messfeier
OD	10:30	Messfeier für Helga u. Franz Egerer * Veronika u. Oskar Göpfert u. verst. Angehörige * Dr. Adam Onymus
UD	18:00	Wort-Gottes-Feier

Dienstag 22.09. Hl. Mauritius u. Gefährten

SV	9:00	Messfeier
OD	14:30	Senioren-gottesdienst "Maria - Rosenkranz"
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 23.09. Hl. Pius Pietrelcina

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 24.09. Hl. Rupert und Hl. Virgil

SH	10:00	Messfeier für Isolde Emmerling u. Angehörige
----	-------	---

GOTTESDIENSTE

Freitag 25.09. Hl. Niklaus von Flüe

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 26.09. Hl. Kosmas und Hl. Damian

SV 14:00 Taufe von Jakob Michael Lutz, Amelie und Raphael Zier

OD 18:00 Taizé-Gottesdienst mit Kommunionsspendung

Sonntag 27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte Caritas

SV 9:00 Messfeier
für Ingrid Schultheis

SH 10:00 Wort-Gottes-Feier

UD 10:30 Messfeier

KU 10:30 Messfeier
für Ludwig u. Liselotte Stephan, Eltern u. Schwiegereltern *
Maria-Luise Lipp * Richard Bender * Renate u. Edmund
Hartmann * Helmar Schmitt u. Angehörige * Marianne Baier
(best. v. Zur Mitte kommen-Team)

Dienstag 29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Raphael

SV 9:00 Messfeier

UD 17:30 Rosenkranz

UD 18:00 Messfeier

Mittwoch 30.09. Hl. Hieronymus

KU 17:30 Rosenkranz

KU 18:00 Messfeier
für verst. Eltern u. Geschwister Görlich

Donnerstag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu

SH 10:00 Messfeier

Freitag 02.10. Heilige Schutzengel

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

UD 17:30 Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit

UD 18:30 Messfeier

Samstag 03.10. Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

OD	16:00	800 jähriger Todestag v. Hl. Franziskus - Eröffnung der Ausstellung 01.10. - 04.10.2026 Franziskustage
UD	17:00	Sühnenacht: Eucharistische Anbetung; 20.00 Uhr und 23.00 Uhr Messfeiern
SV	18:00	Festgottesdienst im Rahmen der Franziskus-Tage für Fam. Winter * Agnes u. Walter Kohlert u. verst. Angehörige * Maria Martin

Sonntag 04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
KU	10:30	Familiengottesdienst zu Erntedank zum Thema: Der Sonnengesang des Hl. Franziskus
UD	10:30	Familiengottesdienst zu Erntedank zum Thema: Der Sonnengesang des Hl. Franziskus, anschl. Eine-Welt-Verkauf und Mittagessen für die Fam. Bamas, Skiba, Schlereth u. Werner

Dienstag 06.10. Hl. Adalbero, Bischof von Würzburg

SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Oktoberrosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 07.10. Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

KU	17:30	Oktoberrosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 08.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

SH	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 09.10. Hl. Dionysius und Gefährten und Hl. Johannes Leonardi

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

GOTTESDIENSTE

Samstag 10.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

OD	14:00	Tauffeier
SV	18:00	Konzert: Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini, Projektchor der Sing- und Musikschule Veitshöchheim

Sonntag 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
OD	10:30	Messfeier - Knorrhalla - Dürrbachtalhalle - Erntedankfest für Rita Dietl u. Frieda Schubert u. verst. Angehörige; für Anni u. Christoph Mahlein * für Milton Wiley * für Mathilde Walter u. verst. Angehörige
KU	10:30	Messfeier
SV	18:00	Konzert: Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini, Projektchor der Sing- und Musikschule Veitshöchheim

Dienstag 13.10. Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

OD	8:30	Atempause mit anschl. Begegnung im Pfarrheim ODB
SV	8:30	Morgenlob
SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Oktoberrosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 14.10. Hl. Burkhard, 1. Bischof von Würzburg

KU	17:30	Oktoberrosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Àvila)

SH	10:00	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Hedwig, anschl. Ehrung der Jubilare
----	-------	--

Freitag 16.10. Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus und Hl. Margareta Maria Alacoque

DA	14:30	Wortgottesdienst "Maria Rosenkranz" - Seniorenkreis im Raum des Bürgervereins, anschl. Kaffee & Kuchen, Vortrag zum Partnerbistum Mbinga in Tansania, dem Partnerbistum des Bistums Würzburg
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien

SV 18:00 Vorabendmessfeier
für Edmund u. Anna Lutz u. Angehörige * Theresia Warthmann u. Betty Kamm * Alfred u. Imelda Ankenbrand, Eltern, Schwiegereltern u. Angehörige * Eleonore Mohrmann * Fam. Hofmann u. Heinrich * Marion Brückner

Sonntag 18.10. Hl. Lukas, Evangelist

SH 10:00 Wort-Gottes-Feier
KU 10:30 Messfeier
für Katharina Behringer
OD 10:30 Messfeier
für Hubertus Michalik 3. Seelenamt * Otto u. Rosa Spiegel * Helga u. Franz Egerer * Walter u. Theresia Feser
KU 11:30 Taufe von Jannis Schmitt
KU 16:00 Gottesdienst für Sternenkinder und deren Eltern
UD 18:00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag 20.10. Hl. Wendelin

SV 9:00 Messfeier
OD 14:30 Seniorengottesdienst, anschl. Kaffee & Kuchen
UD 17:30 Oktoberrosenkrantz
UD 18:00 Messfeier

Mittwoch 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen

KU 17:30 Oktoberrosenkrantz
KU 18:00 Messfeier

Donnerstag 22.10. Hl. Johannes Paul II., Papst

SH 10:00 Messfeier

Freitag 23.10. Hl. Johannes von Capestrano

KU 17:00 Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 24.10. Jahrestag der Weihe des Domes zu Würzburg

SV 15:30 Trauung
OD 18:00 Taizé-Gottesdienst mit Kommunionsspendung

GOTTESDIENSTE

Sonntag 25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis Kollekte Weltmissionstag

SV	9:00	Messfeier für Edmund u. Anna Lutz u. Angehörige * Margarete u. Edgar Altenhöfer u. Angehörige * Alfred Fischer * Ingeborg Runge zum JT u. Familien Hübscher u. Nowald
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
GA	10:30	Messfeier - Erntedank in Gadheim
UD	10:30	Messfeier für Johann u. Elisabeth Reiß, Maria u. Herbert Linke, Michael Glücker u. Angehörige
KU	10:30	Messfeier für Adelheid Borawski u. Angehörige
UD	17:00	Konzert: Männergesangsverein u. gemischter Chor
OD	17:00	Rosenkranz

Dienstag 27.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Oktoberrosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 28.10. Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

KU	17:30	Oktoberrosenkranz
KU	18:00	Messfeier zum Abschluss des Rosenkranzmonats, musik. Gestaltung vom russischen Vokalensemble Vivat, anschl. Kurzkoncert mit weltlichen Liedern

Donnerstag 29.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

SH	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 30.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 31.10. Hl. Wolfgang, Bischof

SV	18:00	Vorabendmessfeier zu Allerheiligen
----	-------	------------------------------------

Sonntag 01.11. Allerheiligen

KU	10:00	Festgottesdienst zum Hochfest Allerheiligen, anschl. Friedhofsgang
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
OD	10:30	Festgottesdienst zum Hochfest Allerheiligen
KU	11:15	Friedhofsgang mit Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof
UD	14:00	Friedhofsgang mit Gräbersegnung
OD	15:00	Friedhofsgang mit Gräbersegnung
SV	16:30	Friedhofsgang mit Gräbersegnung auf dem alten Friedhof St. Martin

Montag 02.11. Allerseelen

Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa

KU	17:30	Messfeier
UD	19:00	Messfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Dienstag 03.11. Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres und Sel. P. Rupert Mayer,

SV	9:00	Messfeier
----	------	-----------

Mittwoch 04.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 05.11. Sel. Bernhard Lichtenberg

SH	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 06.11. Hl. Leonhard

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
UD	17:30	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
UD	18:30	Messfeier
KU	18:30	Messfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

GOTTESDIENSTE

Samstag 07.11. Hl. Wilibrord, Bischof

OD	17:00	Ökumenischer Wortgottesdienst - Eröffnung der Faschingssaison - Knorrhalla
UD	17:00	Sühnenacht: Eucharistische Anbetung; 20.00 Uhr und 23.00 Uhr Messfeiern
SV	18:00	Messfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres für Fam. Günter Hofmann u. Angehörige * Minnie Wiesmann u. Angehörige * Kurt u. Annemarie Scheuring * Wolfgang Laug * Anna u. Wilhelm Löhe u. Angehörige * Verst. d. Fam. Ruß u. Müller

Sonntag 08.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

SV	9:00	Messfeier - Kirchgang der Vereine
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
KU	10:30	Messfeier für Verst. d. Fam. Sebold, Gallo, Hofmann u. Braunwarth * Franz Behringer
OD	10:30	Messfeier

Dienstag 10.11. Hl. Leo der Große, Papst

SV	8:30	Morgenlob
SV	9:00	Messfeier für Edmund u. Anna Lutz u. Angehörige
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 11.11. Hl. Martin, Bischof

DA	16:30	Kinderkirche Martinsspiel mit Martinszug, anschl. Beisammensein
KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier

Donnerstag 12.11. Hl. Josaphat, Bischof

SH	10:00	Messfeier
GA	18:30	Messfeier

Freitag 13.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

SH	10:00	Ökumenischer Gottesdienst für Verstorbene des vergangenen Jahres in der Gemeinde St. Hedwig
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 14.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

SV	11:00	Taufe von Leon Köhler
UD	14:00	Tauffeier
OD	18:00	Vorabendmesse - mit Gebet für unsere Gefallenen, anschl. Dämmererschoppen

Sonntag 15.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Diaspora-Sonntag

SV	9:00	Messfeier für Fam. Paul Backmund * Rita Spatz, verst. Eltern u. Geschwister * Fam. Hofmann u. Heinrich * verst. Angehörige * Fam. Spies u. Seuffert * Siegfried Saftenberger u. Angehörige
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
UD	10:30	Messfeier mit Kinderkirche, anschl. Eine-Welt-Verkauf Volkstrauertag für die Fam. Bamas, Skiba, Schlereth u. Werner * für Hilmar u. Edith Öhrlein u. verst. Eltern
KU	10:30	Messfeier für Willi u. Gertrud Billinger * Josefa, Johann, Lydia u. Erich Bamberger
OD	10:30	Totenehrung zum Volkstrauertag - Friedhofsgang
UD	11:30	Totenehrung zum Volkstrauertag - Friedhofsgang

Dienstag 17.11. Hl. Gertrud von Helfta

SV	9:00	Messfeier
OD	14:30	Seniorengottesdienst mit Totengedenken, anschl. Kaffee & Kuchen
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

GOTTESDIENSTE

Mittwoch 18.11. Buß und Bettag

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier
OD	19:00	Ökumenischer Wortgottesdienst, anschl. Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Donnerstag 19.11. Hl. Elisabeth

SH	10:00	Messfeier für Isolde Emmerling u. Angehörige
----	-------	---

Freitag 20.11. Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

DA	14:30	Wortgottesdienst mit Totengedenken - Seniorenkreis im Raum des Bürgervereins, anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen
KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen

Samstag 21.11. Gedenktag Unsere Liebe Frau in Jerusalem

SV	18:00	Vorabendmessfeier für Theresia Warthmann u. Betty Kamm * Theresia Fischer * Therese Suppinger * Ludwig u. Beate Wagenhöfer u. Angehörige * Ludwig Kneitz
----	-------	---

Sonntag 22.11. Christkönigssonntag

SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
OD	10:30	Messfeier für Agnes u. Peter Wilpert u. verst. Angehörige * für Josef u. Dorothe Buckreis
KU	10:30	Festgottesdienst für Marianne Baier (best. v. Zur Mitte kommen-Team)
UD	18:00	Wort-Gottes-Feier

Dienstag 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

SV	9:00	Messfeier
UD	17:30	Rosenkranz
UD	18:00	Messfeier

Mittwoch 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien

KU	17:30	Rosenkranz
KU	18:00	Messfeier für Karl Selinger u. Angehörige

Donnerstag 26.11. Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe

SH	10:00	Messfeier
----	-------	-----------

Freitag 27.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

KU	17:00	Zur Mitte kommen - Euch. Anbetung mit Impulsen
----	-------	--

Samstag 28.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

OD	15:00	Eröffnung des Adventsmarktes Oberdürrbach
OD	18:00	Taizé-Gottesdienst mit Kommunionsspendung

Sonntag 29.11. 1. Adventssonntag

SV	9:00	Messfeier mit Segnung der Adventskränze für Edmund u. Anna Lutz u. Angehörige
SH	10:00	Wort-Gottes-Feier
UD	10:30	Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze und Eine- Welt-Verkauf für Anton u. Regina Süß
KU	10:30	Messfeier mit Segnung der Adventskränze für Ludwig u. Liselotte Stephan, Eltern u. Schwiegereltern
OD	17:00	Zur Adventszeit - Texte und musikalische Gestaltung durch den Projektchor und Solisten



Kolping verbindet

**Güntersleben und
Veitshöchheim**



Als Teil von Kolping Deutschland und Kolping International gestalten wir Kirche und Gesellschaft kreativ, kritisch und verantwortungsvoll mit. Wir fördern Gemeinschaft, übernehmen Verantwortung und setzen uns für eine lebenswerte Zukunft ein – für Menschen jeden Alters.

Unser Angebot reicht von Zeltlagern, Gruppenstunden und Familienwochenenden über Gottesdienste, Bildungsangebote und Ausflüge bis hin zu sozialen Aktionen und Veranstaltungen. Wir haben Partnerschaften mit Koldingsfamilien in Kenia und Rumänien.

Kolping lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Jede:r kann eigene Interessen und Ideen einbringen, Gemeinschaft erleben und etwas bewegen. Ob in Veitshöchheim mit rund 60 Mitgliedern oder in Güntersleben mit rund 700 – entscheidend sind die Menschen, die das Miteinander gestalten.

Kolping ist offen für alle. Wer Gemeinschaft erleben, Glauben leben und sich engagieren möchte, ist herzlich willkommen.

Angelika Rosselit, Veitshöchheim
Kerstin Zull, Güntersleben



Kolpingfamilie Güntersleben
www.kolping-gue.de
Instagram: [kolping_gue](https://www.instagram.com/kolping_gue)
Mail: mail@kolping-gue.de

Kolpingfamilie Veitshöchheim
www.kolping-veitshoechheim.de
Mail: kolping-vhh@web.de
familienkreis-kolpingvhh@web.de

Diakon Markus Schlereth kommt in den Pastoralen Raum

Ein herzliches Grüß Gott Ihnen allen,

gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen:
Mein Name ist Markus Schlereth und ich
werde ab 1. September 2026 als Diakon im
Pastoralen Raum Würzburg Nord-West mit
Schwerpunkt in den Pfarreien Zell, Leinach,
Erlabrunn und Margetshöchheim tätig sein.

Ich bin verheiratet und lebe zusammen mit
meiner Frau und meiner Tochter in Hettstadt.

Aufgewachsen bin ich in Aschaffenburg in
der Pfarrei Herz Jesu.

Seit 2005 war ich als Gemeindereferent in
verschiedenen Pfarreiengemeinschaften
und als Jugendseelsorger im Bistum tätig.
In den vergangenen Jahren war ich als Ge-
meindereferent im Pastoralen Raum Würz-
burg Süd-Ost mit Schwerpunkt in der Würz-
burger Innenstadt tätig.

Im vergangenen Jahr wurde ich im Septem-
ber zum Diakon geweiht. Ich freue mich auf



Foto: Markus Hauck (POW)

den Dienst als Diakon in den Gemeinden bei
Ihnen. Meine Aufgaben werden unter ande-
rem in der Firmvorbereitung und in der der
Jugendarbeit liegen.

Diakon Markus Schlereth

Ein Sommergebet

Lieber G*tt,

wie wunderbar
die Sonne im Wasser glitzert.
Lass mich auch so glitzern und funkeln, ja
ein Lichtblick sein.
Für die, die es brauchen.
Für mich.

Amen

Cornelia Kraus,

seelenzuckerl, In: Pfarrbriefservice.de



Foto: Adrienne Uebbing

Konstituierung des Rates im Pastoralen Raum Würzburg Nord-West

Pastoraler Raum Würzburg Nord-West Neues Team mit neuer Satzung

Am 19. Mai trafen sich im Pfarrbüro Veitshöchheim die Delegierten für den Rat im Pastoralen Raum, sowie einige Mitglieder aus dem Pastoralteam. Im einzelnen waren dies:

Die Delegierten aus den gemeinsamen Pfarrgemeinderäten der Pfarreiengemeinschaften und Untergliederungen:

- ▶ Herr Günter Führich (Katholische Gemeinden Zell bis Leinach)
- ▶ Frau Dr. Angelika Hüppe (Katholische Gemeinden Veitshöchheim-Dürrbachtal)
- ▶ Frau Cornelia Saccavino (Katholische Gemeinden Güntersleben-Thüngersheim)
- ▶ Herr Dr. Bystrik Trnovec (Katholische Gemeinden Veitshöchheim-Dürrbachtal)
- ▶ Frau Doris Weise (Katholische Gemeinden Zell bis Leinach)

Für das Pastoralteam:

- ▶ Pfarrer Bernd Steigerwald
- ▶ Pfarrer Andreas Kneitz
- ▶ Gemeindereferentin Martina Zentgraf
- ▶ Gemeindereferent Ulrich Nottka

Entschuldigt waren an diesem Abend Herr Pfarrer Christian Nowak und Herr Roland Kilian (Katholische Gemeinden Güntersleben-Thüngersheim).

Nach einem geistigen Impuls der von Martina Zentgraf gestaltet wurde, setzten sich die Delegierten mit der neuen Satzung auseinander, den dort zusammengefassten Aufgaben und dem Ablauf der Konstituierung. Bereits in der vergangenen Legisla-



turperiode hatten Herr Führich und Herr Trnovec den Raum im Diözesanrat vertreten. Nachdem die Zahl der Katholiken im Pastoralen Raum abgenommen hat, ist für unseren Raum nur noch ein Delegierter für den Diözesanrat vorgesehen. Nach einer kurzen Abstimmung wurde Herr Dr. Bystrik Trnovec für diese Aufgabe delegiert. Nach einer Aussprache und einem Blick in die Satzung, was der Vorstand im Pastoralen Raum für Aufgaben hat, wählte das Gremium Herrn Dr. Trnovec zum 1. Vorsitzenden und Frau Dr. Hüppe zur 2. Vorsitzenden des Rates im Pastoralen Raum. Herr Führich ist der Vertreter des Rates im Pastoralen Raum in der Koordinationsgruppe bzw. beim Pastoralteam.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen auch bei der nächsten Wahl des Dekans ihre Stimme abgeben. Für unseren Raum werden Herr Dr. Trnovec und Frau Dr. Hüppe ihre Stimme bei der Wahl abgeben. Außerdem sind Delegierte aus unserem Raum berechtigt, am Dekanatsforum und der Pastorkonferenz im Dekanat Würzburg teilzunehmen.

Das Gremium möchte noch einen Vertreter der Jugend in den Rat berufen, sowie ein Mitglied als Vertreterin des Klosters Ober-

zell. Entsprechende Anfragen werden bis zur nächsten Sitzung gestellt.

Im Anschluss ging es um den Einführungsgottesdienst für das neue Leitungsmodell „in solidum“. Kurator Bernd Steigerwald erklärte die Änderungen und die Aufgaben für den Gottesdienst wurden besprochen. Das Gremium trifft sich wieder am 30. Sep-

tember 2026 um 19.30 Uhr im Pfarrbüro Veitshöchheim. Anträge und Wünsche für die Tagesordnung können bis zum 21. September an den Vorstand (Herr Dr. Trnovec, Frau Dr. Hüppe oder Gemeindereferent Ulrich Nottka) herangetragen werden.

Ulrich Nottka, Gemeindereferent

Geist der Gemeinschaft auf der Steinhöhe

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Im letzten Jahr verwandelte der Geist die Steinhöhe noch in eine bunte vielfältige Luftballonlandschaft. In diesem Jahr stand vor allem die Gemeinschaft und das Miteinander im Zentrum des ökumenischen Gottesdienstes. Die katholischen und evangelischen Gemeinden aus Güntersleben, Thüngersheim und Veitshöchheim waren eingeladen, auf der zweihöchsten Erhebung im Landkreis Würzburg, der Steinhöhe, Gottesdienst zu feiern.

Gemeinsam hatten Pfarrer Steigerwald und Pfarrer Riedel das Konzept für den Gottesdienst ausgearbeitet. In einem Dialog zu Anfang ging es darum, wie der Geist heute wirken kann - nicht so sehr in den großen Wundern, sondern im gemeinsamen Miteinander.

Im Mittelpunkt stand ein Text des Priesters und Schriftstellers Lothar Zenetti „Neues Pfingstlied“. Gemeindereferent Ulrich Nottka hatte auf den Text eine Melodie erarbeitet, die die Gemeinde nach kurzer Probe gut mitsingen konnte. Die Seelsorger deuteten den Text in Ihrer Predigt Strophe für Strophe aus. Der Musikverein Güntersleben begleitete den Gottesdienst musika-

lisch. Vielen Dank an alle, die es möglich gemacht haben, dass dieser Gottesdienst an diesem besonderen Ort gefeiert werden konnte.



Foto: Robert Issing

Dem Pfarrgemeinderat für das Aufstellen der Bänke, den Mesnerinnen für die Gestaltung des Altars und den vielen Leserinnen und Lesern, die sich spontan auf einen Text eingelassen haben. Besonderer Dank auch an den Fotoclub Güntersleben, der den Gottesdienst im Bild auf dem Boden und aus der Luft festgehalten haben.

Ulrich Nottka, Gemeindereferent

Gelungener Start in das neue Leitungsmodell

Großer Festgottesdienst in Oberzell: Pfarrer und pastorale Mitarbeiter treten ihren Dienst im Team an. Das Leitungsmodell „in solidum“ soll die Verwaltung fit für die Zukunft machen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die offizielle Einführung des neuen Leitungsteams. Pfarrer Steigerwald wurde durch das Votum von Pastoralteam und Rat zum Moderator des Raums gewählt



Untere Reihe v.l.n.r.: Gemeindereferentin Katharina Simon, Gemeindereferentin Martina Zehntgraf, Diakon Rudolf Haas, Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran, Pfarrer Andreas Kneitz, Moderator Bernd Steigerwald, Pfarrer Christian Nowak, Pastoralreferentin Lisa Fischer, Koordinator Ulrich Nottka

Oberzell / Region Würzburg. Es war ein starkes Zeichen der Gemeinschaft, mit dem der Festgottesdienst in der Klosterkirche Oberzell begann: Delegierte aus allen zehn Ortschaften des Pastoralen Raums Würzburg Nord-West hatten Wasser aus ihrer Heimat mitgebracht. Zusammengegossen in ein großes Gefäß und von Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran gesegnet, wurden die Gläubigen damit besprengt – eine symbolische Erneuerung des Taufversprechens und der Startschuss für einen besonderen Tag.

und erhielt von Generalvikar Vorndran seine Ernennungsurkunde. Gemeinsam mit den Pfarrern Nowak und Kneitz versprach er, die Gemeinden gewissenhaft zu leiten. Unterstützung erhält das Trio von Gemeindereferent Ulrich Nottka, der als neuer Koordinator ein Anweisungsdekret überreicht bekam.

Gemeinsame Verantwortung statt Einzelkämpfertum

Hinter den Ernennungen steckt ein zukunftsweisendes Konzept: Bereits 2022

von Bischof Franz Jung errichtet, startet im Pastoralen Raum nun das Leitungsmodell „in solidum“. Das bedeutet: Die Pfarrer verwalten den gesamten Raum als Team in gemeinsamer Verantwortung. Das neue Modell soll die Teamarbeit fördern, die Verwaltung effizienter gestalten und die Seelsorge fit für die Zukunft machen. Auch über die Ortsgrenzen hinweg werden die Seelsorgerinnen und Seelsorger künftig Hand in Hand arbeiten.

Neue Anweisungsdekrete erhielten im Zuge dessen auch die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Pastoralreferentin Lisa Fischer, die Gemeindereferentinnen Martina Zentgraf und Katharina Simon sowie Diakon i. R. Rudolf Haas. Ab September 2026 wird zudem Diakon Markus Schlereth das Team verstärken.

Wer ist wo zuständig?

Für die Gläubigen vor Ort bleibt die Verteilung der vertrauten Gesichter im Alltag

zunächst wie gewohnt:

- **Güntersleben und Thüngersheim:** Pfarrer Steigerwald und Gemeindereferent Nottka.
- **Veitshöchheim und Dürnbachtal:** Pfarrer Nowak mit Pastoralreferentin Fischer und Gemeindereferentin Zentgraf.
- **Von Zell bis Leinach (linke Mainseite):** Pfarrer Kneitz mit Gemeindereferentin Simon.

Nach dem feierlichen Gottesdienst schloss sich der entspannte Teil an. Bei kühlen Getränken und Gebäck im Speisesaal und auf der Terrasse des Hauses Klara klang der Tag harmonisch aus. Für die vielen Gäste aus den verschiedenen Gemeinden bot sich hier die perfekte Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das neue, große Team im Pastoralen Raum persönlich kennenzulernen.

Ulrich Nottka, Gemeindereferent

Glückwunsch für die Kirche Communio Sanctorum in Leinach

Mit einem „Glückwunschkonzert“ der Liedermacherin Stefanie Schwab begann am Pfingstsamstag das Jubiläumswochenende anlässlich der 50-jährigen Kirchweihe der Pfarrkirche Communio Sanctorum in Leinach. Mit einem kurzweiligen und zugleich tief-sinnigen Programm brachte Stephanie Schwab die rund 120 Besucherinnen und Besucher zum gespannten Zuhören, Nachdenken, Mitmachen und auch zum Lachen. Die Ministrantinnen und Ministranten pointierten in einem Sketch die unterschiedlichen Gewohnheiten des Ministrierens in den beiden Leinacher Pfarrkirchen. Dass es jedoch um das gemeinsame Christsein



Beitrag der Ministrantinnen und Ministranten

Foto: Matthias Müller

geht, wurde im Schlussbild und Schlusstext deutlich.

Vier „Brückenheilige“ stellten in einer Kabaretteinlage des Gemeindeteams scharfsinnig die kleinen und großen Fragen, die die Kirche heute bewegen. Davon zeigten sich nicht nur der langjährige Leinacher Pfarrer, Domkapitular Albin Krämer, und der stellvertretende Landrat Markus Schenk beeindruckt, wie der lang anhaltende Applaus deutlich machte. Mit guten Gesprächen und einem herzlichen Dank an die vielen Beteiligten endete der Abend. Stefanie Schwab durfte sich zudem über eine Spende von 500 € für die Bahnhofsmision freuen.



Die Leinacher „Brückenheiligen“

Foto: Matthias Müller

Am Pfingstsonntag begrüßte die Pfarrgemeinde Weihbischof em. Ulrich Boom zum Festgottesdienst. In seiner Predigt erinnerte der Weihbischof daran, dass das Weihejubiläum an Pfingsten, dem Geburtstag der Kirche, gefeiert werde. Das sei immer Anlass zu Aufbruch und Neuanfang, aber auch zu Versöhnung und ständiger Erneuerung durch den Heiligen Geist.

Pfadfinder, Ministranten, Familiengottesdienst- und Gemeindeteam sowie Zeitzeugen des Kirchenbaus trugen die Fürbitten vor. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Gesangsverein „Frohsinn“ und Simon Döpfert an der Orgel. Beim anschließenden Festakt betonten MdL Björn

Jungbauer und der Zweite Bürgermeister Walter Klüpfel die gute Zusammenarbeit von Kirche und Gesellschaft. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Gemeinden Zell, Erlabrunn, Margetshöchheim und Leinach, Angelika Körber, überbrachte die Glückwünsche der Untergliederung des Pastoralen Raums.



Weihbischof em Ulrich Boom

Foto: Matthias Müller

Beim anschließenden Imbiss kamen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher über die vergangenen 50 Jahre miteinander ins Gespräch. Viele von ihnen haben diese fünf Jahrzehnte begleitet und sich in vielfältiger Weise für ihre Kirche engagiert. Die Pfadfinder sorgten mit einer Rollrutsche und Bastelangeboten für Kinder dafür, dass auch die jüngeren Gäste auf ihre Kosten kamen – und erinnerten zugleich daran, dass dies sicher nicht das letzte Weihejubiläum von Communio Sanctorum gewesen sein wird. Die Leinacher Blasmusik unterhielt währenddessen die Gäste musikalisch.

Das Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung zeigten sich gemeinsam mit Pfarrer Andreas Kneitz, Gemeindereferentin Katharina Simon und Diakon Rudolf Haas dankbar für das gelungene Jubiläumswochenende.

Andreas Kneitz, Pfarrer

Wallfahrten

Maria Buchen-Wallfahrt 12.09.2026

zu Fuß oder mit dem Fahrrad

- Aussendung der Wallfahrer nach Maria Buchen (Leinach, CS) 8:00 Uhr
- Messfeier in Maria Buchen 17:00 Uhr

Weitere Informationen: Fr. Gersitz (09364-9171 - Fußwallfahrt) o. Hr. Härth (09364-3913 - Radwallfahrt)

Käppeleswallfahrt 13.09.2026

150 Jahre Käppele

- Start in Erlabrunn um 8:30 Uhr (Kirche)
- Start in Leinach um 8:15 Uhr (CS)

Pontifikalamt um 9:30 Uhr mit Weihbischof Paul Reder

anschl. Stehempfang u. Begegnung (bei schlechtem Wetter MF in der Kirche St. Andreas, Erlabrunn)

Retzbachwallfahrt 20.09.2026

Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Retzbach. Wir laufen von folgenden Orten los.

- Veitshöchheim 6:00 Uhr Kuratie
 - Güntersleben Pfarrkirche 7:30 Uhr
 - Thüngersheim Pfarrkirche 8:45 Uhr
 - Gottesdienst in Retzbach 10:30 Uhr
- Gemeinsam gehen wir nach Retzbach zur Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“. Den Rückweg organisiert jeder für sich. Wir freuen uns auf das gemeinsame Laufen, Singen und Beten mit Ihnen und Euch.

Dettelbachwallfahrt 20.09.2026

- Fußwallfahrt ab Rottendorf 7:15 Uhr
 - MF in der Wallfahrtskirche 10:45 Uhr
- Anmeldung bei Familie Götz (0931-463666)
Rückfahrt gegen 14:00 Uhr

Heidekränzchen binden für die Würzburger Kreuzbergwallfahrer

Ein schöner Brauch bei der Würzburger Kreuzbergwallfahrt ist es, dass jede Wallfahrerin und jeder Wallfahrer ein Heidekränzchen bekommt, mit dem dann das eigene Wallfahrtskreuz geschmückt wird.

Die Kränzchen werden im Vorfeld von ehrenamtlichen Frauen und Männern aus verschiedenen Orten im Landkreis gebunden und auf dem Rückweg an die Pilger gegen eine Spende zu Gunsten eines sozialen Projekts abgegeben.



Foto: Herbert Eehalt

Diesen Brauch wollen wir auch in diesem Jahr wieder unterstützen und treffen uns daher am **Freitag, 14. August 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim Margetshöchheim (hinter der Kirche)** zum Binden der Kränzchen. Nachdem das letztjährige Treffen ein großer Erfolg war, hoffen wir auch heuer auf eine rege Teilnahme. Willkommen sind alle Helfer, egal ob zum Vorbereiten oder zum Binden – jeder ist wichtig!

Um eine formlose Anmeldung bei Margit Lutz (Tel. 0931/464247) wird gebeten.

TERMINE IM RAUM

Pfarrfeste

Güntersleben 13.09.2026

Sankt Maternus

9:00 Uhr Festgottesdienst danach Festbetrieb in der Festhalle

Thüngersheim 27.09.2026

Erzengel Michael

10:00 Uhr Festgottesdienst danach Festbetrieb im Pfarrheim und Kinderprogramm. Eine-Welt-Verkauf durch den Katholischen Frauenbund



Foto: Andrea Breunig

Bibelkreise

Thüngersheim

Montag 21.09.2026, 19:00 Uhr Pfarrheim

Zeit zum Durchatmen

Dienstag, 20.10.2026, 20:30 Uhr im Chorraum der Pfarrkirche

Güntersleben

Montag, 07.09.2026, 19:30 Uhr

Montag, 05.10.2026, 19:30 Uhr

Montag, 02.11.2026, 19:30 Uhr - nach dem Allerseelengottesdienst

Margetshöchheim

Dienstag, 04.08.2026.

Dienstag, 06.10.2026

jeweils 19:30-21 Uhr Pfarrheim

Eucharistische Anbetung

Margetshöchheim

Jeden Freitag 17-18 Uhr

(ab 18. September wieder)

„Zeit mit Gott“

Pfarrkirche St. Johannes d. T.

Veitshöchheim

Jeden Freitag 17-18 Uhr

„Zur Mitte kommen“ Kuratie-Kirche

Kinderkirche

Unterdürnbach

Sonntag, 13.09.2026 um 10:30 Uhr

Sonntag, 15.11.2026 um 10:30 Uhr

Kuratie

Sonntag, 27.09.2026 um 10:30 Uhr

Sonntag, 25.10.2026 um 10:30 Uhr

Sonntag, 13.12.2026 um 10:30 Uhr

Margetshöchheim

Samstag, 19.09.2026

Sonntag, 04.10.2026

jeweils 10:15 Uhr im Pfarrheim

Gebet für einen guten Urlaub

Guter Gott,

jetzt geht es los: der Urlaub ist da. Endlich! Lange habe ich darauf warten müssen, war gestresst und genervt. Jetzt freue ich mich darauf, endlich einmal ausspannen zu können. Ich will die Füße hochlegen und nicht an den Alltag denken. Ich möchte neue Sachen entdecken, alte Freunde treffen, die Sonne genießen, ein gutes Buch lesen oder etwas Besonderes kochen.

Sei bei mir auf meinem Weg, beschütze mich auf meiner Reise – egal, ob ich weit wegfahre oder zu Hause bleibe. Sei auch bei meinen Freunden und bei meiner Familie, beschütze sie auf ihrem Weg in den Urlaub. Lass uns alle heil nach Hause zurückkehren, erfüllt mit schönen Erinnerungen und Dankbarkeit für die schöne Auszeit vom Alltag.

Amen.

Zuerst erschienen auf dem Internetportal katholisch.de
Foto: pixabay.com

Einladung zum Tag der Verbundenheit am Sonntag, 27. September

Wir feiern diesen Tag heuer zum ersten Mal und laden dazu gezielt Menschen ein, die den Schwestern und dem Kloster verbunden sind. Der Tag soll Raum geben, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen zu teilen und Oberzell neu oder wieder zu entdecken.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst gibt es verschiedene Angebote zum Entdecken, Mitmachen und Begegnen. Offene Orte und Begegnungsräume laden zum Verweilen ein. Wer es ruhiger mag, findet auch stille Orte für Rückzug und persönliche Besinnung.



TAG DER VERBUNDENHEIT
Begegnen, Erinnern & Inspirieren

Sonntag, 27. September, 10-17 Uhr



Das (vorläufige) Programm:

- ▶ 10 Uhr Schöpfungsgottesdienst (Klosterkirche)
- ▶ ab 11:15 Uhr Führungen und Mitmachaktionen
- ▶ ab 12 Uhr Mittagessen
- ▶ ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen sowie Begegnungscafé im Antoniushaus
- ▶ 16:45 Uhr gemeinsamer Abschluss

Führungen und Mitmachaktionen sind:

- ▶ Klosterführungen (Sr. Margot/Sr. Teresa)
- ▶ Führung Franz von Assisi (Sr. Katharina)
- ▶ TaiChiChih (Sr. Beatrix)
- ▶ Meditation nach franziskanischer Tradition (Sr. Beatrix)
- ▶ Der Körper als Schlüssel zur Verbundenheit (Svenja Trinkus/Sozialpädagogin im Fachbereich Frauen)
- ▶ Klangschalen-Meditation (Christine Raab/Ehrenamtliche im Antoniushaus)
- ▶ Achtsam verbunden in der Natur (Sr. Beate)
- ▶ Verbunden im Spiel (Sr. Rut)
- ▶ Klosterrallye für Familien
- ▶ Kräutergarten
- ▶ Upcycling mit dem Nachhaltigkeitsteam

Da die Kapazitäten begrenzt sind und damit wir den Tag der Verbundenheit gut vorbereiten können, bitten wir um frühzeitige Anmeldung:
telefonisch unter 0931 4601-102
oder per E-Mail an kloster@oberzell.de.

Wir freuen uns auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Gedenkfeier für Sternenkinder

ALLE MENSCHEN, DIE UM EIN KIND TRAUERN,
SIND HERZLICH EINGELADEN ZU DIESER
GEDENKFEIER MIT ANSCHLIEßENDER
MÖGLICHKEIT DER BEGEGNUNG.
ES GIBT RAUM FÜR STERNE, MUSIK, GEDENKEN
UND GEDANKEN.

Sonntag, 18. Oktober 2026

16.00 UHR KURATIE HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
HEIDENFELDERSTRASSE - VEITSHÖCHHEIM



Katholische Gemeinden
VEITSHÖCHHEIM
DÜRRBACHTAL

Sternenkinder: Wenn Trauer einen Namen bekommt

Der Verlust eines Kindes während der Schwangerschaft oder rund um die Geburt gehört zu den schmerzhaftesten Erfahrungen, die Eltern machen können. Dennoch war das Thema Sternenkinder lange ein Tabu. Viele Betroffene berichten, dass ihr Schmerz kaum wahrgenommen wurde oder sie mit Sätzen wie „Ihr seid ja noch jung“ oder „Ihr könnt noch einmal ein Kind bekommen“ getröstet werden sollten. Was gut gemeint ist, hilft jedoch selten. Denn für die Eltern ist ein Kind gestorben – unabhängig davon, wie lange die Schwangerschaft gedauert hat.

Heute wird offener über Sternenkinder gesprochen. Das ist wichtig, denn Trauer braucht Raum und Menschen, die zuhören. Gleichzeitig hat sich auch im Bistum Würzburg ein enges Netzwerk entwickelt, das Eltern und Angehörige begleitet und ihnen zeigt: Niemand muss diesen Weg allein gehen. Zu den wichtigsten Anlaufstellen gehören die katholischen Schwangerschaftsberatungsstellen des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF). Dort finden Frauen und Familien nach einer Fehl- oder Totgeburt ebenso Unterstützung wie nach einem medizinisch notwendigen Schwangerschaftsabbruch. Die Beratung ist unabhängig von der Religionszugehörigkeit, kostenfrei und auf Wunsch anonym. Häufig geht es zunächst darum, den Verlust überhaupt aussprechen zu dürfen. Viele Eltern erleben, dass ihr Umfeld unsicher reagiert oder das Geschehene möglichst schnell hinter sich lassen möchte. Die Beraterinnen schaffen einen geschützten Raum, in dem alle Gefühle Platz haben dürfen – Trauer ebenso wie Wut, Schuldgefühle oder Hoffnung.

Eine besondere Rolle kommt den Hebammen zu. Sie begleiten Eltern bei einer

sogenannten Stillen Geburt nicht nur medizinisch, sondern helfen auch dabei, Erinnerungen zu schaffen. Heute können Eltern ihr Kind noch einmal im Arm halten, Hand- oder Fußabdrücke anfertigen lassen oder Fotos machen. Was früher oft vermieden wurde, gilt inzwischen als wichtiger Bestandteil der Trauerbegleitung. Erinnerungen helfen vielen Familien, das kurze Leben ihres Kindes als Teil ihrer eigenen Geschichte anzunehmen.

Auch Selbsthilfegruppen sind für viele Betroffene ein wichtiger Halt. Der Verein Mein Sternkind Miltenberg bringt Eltern zusammen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Dort müssen sie ihre Gefühle nicht erklären. Der Austausch mit anderen Betroffenen zeigt vielen Familien, dass ihre Trauer normal ist und Zeit braucht.

In Würzburg arbeiten Hebammen, Klinikseelsorge, Schwangerschaftsberatungsstellen, Hospizdienste und weitere Einrichtungen seit vielen Jahren im Arbeitskreis Leere Wiege zusammen. Gemeinsam haben sie Erinnerungsorte auf Friedhöfen geschaffen und regelmäßige Gedenkgottesdienste etabliert. Ähnliche Netzwerke gibt es inzwischen auch in Aschaffenburg und Schweinfurt. Sie alle verfolgen dasselbe Ziel: Sternenkinder und ihre Familien sichtbar zu machen.

Denn Trauer endet nicht mit der Beerdigung. Viele Eltern tragen die Erinnerung an ihr Kind ein Leben lang in sich. Gerade kirchliche Rituale können dabei eine wichtige Hilfe sein. Gedenkfeiern, Segnungen oder das Entzünden einer Kerze machen deutlich, dass auch ein sehr kurzes Leben Spuren hinterlässt. Sie geben Eltern und Geschwistern einen Ort für ihre Erinnerung. Auch Pfarrgemeinden können dazu bei-



tragen, das Thema zu enttabuisieren. Oft braucht es keine großen Projekte. Ein Hinweis auf Beratungsangebote im Pfarrbrief, eine Fürbitte im Gottesdienst, ein Gespräch nach der Messe oder ein offenes Ohr können für Betroffene viel bedeuten. Entscheidend ist das Signal: Eure Trauer hat bei uns einen Platz.

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember wird weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Bei der weltweiten „Worldwide Candle Lighting“-Aktion entzünden Familien Kerzen und setzen damit ein Zeichen gegen das Vergessen. Auch an vielen Orten im Bistum Würzburg finden an diesem Tag ökumenische Gedenkfeiern statt. Sie erinnern daran, dass Liebe und Hoffnung stärker sein können als Sprachlosigkeit.

Wer ein Sternenkind verloren hat, wird diesen Verlust nie ganz hinter sich lassen. Aber niemand muss ihn allein tragen. Das Netzwerk aus Beratung, Seelsorge, Hebammen und Selbsthilfegruppen im Bistum Würzburg zeigt, dass Begleitung möglich ist – und dass es gut tut, über Sternenkinder zu sprechen. Denn jedes Kind gehört zur Geschichte seiner Familie, unabhängig davon, wie kurz sein Leben war.

Hilfe finden

Im Bistum Würzburg gibt es vielfältige Unterstützung für Eltern und Angehörige von Sternenkindern. Begleitung bieten die Schwangerschaftsberatungsstellen des SkF, der Verein „Mein Sternenkind Miltenberg“, die Klinikseelsorge, das Netzwerk Sternenkinder Aschaffenburg, der Sternentreff Schweinfurt sowie der Würzburger Arbeitskreis „Leere Wiege“. Auch viele Pfarrgemeinden vermitteln Kontakte und laden zu Gedenkfeiern ein.

Weitere Informationen:



Zur
Vollversion
des Artikels



Sebastian Haas

Quelle:

Würzburger katholisches
Sonntagsblatt

Übersicht über die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen im Pastoralen Raum Würzburg Nord-West

Sa. 01.08.

St. Vitus	18:00	VAM
Leinach SL	18:30	VAM
Thüngersheim	18:30	VAM

So. 02.08.

Oberzell	9:00	MF
Margetshöchheim	9:00	MF
Güntersleben	10:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Oberdürrbach	10:00	ökum. GD
Kuratie	10:30	MF
Erlabrunn	10:30	MF

Sa. 08.08.

Unterdürrbach	17:00	Sühnenacht
St. Vitus	18:00	VAM
Güntersleben	18:30	VAM
Erlabrunn (Sportplatz)	18:30	VAM

So. 09.08.

Oberzell	9:00	MF
Leinach SL	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Thüngersheim	10:00	MF
Unterdürrbach	10:30	MF
Margetshöchheim	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Zell (Pfarrheim)	17:00	MF

Sa. 15.08. - Mariä Himmelfahrt

Oberzell	9:00	MF
Margetshöchheim	9:00	MF
Leinach CS	10:30	MF
Oberdürrbach	10:30	MF
St. Vitus	10:30	MF
Thüngersheim	18:30	WGF

So. 16.08.

Oberzell	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Güntersleben	10:00	WGF
Erlabrunn	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Unterdürrbach	18:00	WGF

Sa. 22.08.

St. Vitus	18:00	VAM
Leinach CS	18:30	VAM
Güntersleben	18:30	VAM

So. 23.08.

Oberzell	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Thüngersheim	10:00	MF
Margetshöchheim	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Unterdürrbach	10:30	MF

Sa. 29.08.

St. Vitus	18:00	VAM
Thüngersheim	18:30	VAM
Leinach SL	18:30	VAM

So. 30.08.

Oberzell	9:00	MF
Güntersleben	10:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Kuratie	10:30	MF
Oberdürrbach	10:30	MF
Erlabrunn	10:30	MF

Sa. 05.09.

Unterdürrbach	17:00	Sühnenacht
St. Vitus	18:00	VAM
Güntersleben	18:30	VAM
Erlabrunn	18:30	VAM

So. 06.09.

Oberzell	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Thüngersheim	10:00	MF
Oberdürrbach	10:30	MF
Margetshöchheim	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF

Sa. 12.09.

Leinach	17:00	MF in Maria Buchen
Oberdürrbach	18:00	VAM
Thüngersheim	18:30	VAM

So. 13.09.

Güntersleben	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
St. Vitus	9:00	MF
Erlabrunn (Käppele)	9:30	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Unterdürrbach	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF

Sa. 19.09.

St. Vitus	18:00	VAM
Leinach CS	18:30	VAM
Güntersleben	18:30	VAM

So. 20.09.

Güntersleben	7:30	Retzbach- wallfahrt
Thüngersheim	8:45	
Erlabrunn	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Oberdürrbach	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Margetshöchheim	10:45	MF in Dettelbach
Unterdürrbach	18:00	WGF

Sa. 26.09.

Oberdürrbach	18:00	Taizé-GD
Leinach SL	18:30	VAM
Güntersleben	18:30	VAM

So. 27.09.

St. Vitus	9:00	MF
Margetshöchheim	9:00	MF
Thüngersheim	10:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Oberzell	10:00	MF
Kuratie	10:30	MF
Erlabrunn	10:30	MF
Unterdürrbach	10:30	MF

Sa. 03.10.

Unterdürrbach	17:00	Sühnenacht
Margetshöchheim	18:00	MF
St. Vitus	18:00	VAM
Thüngersheim	18:30	VAM

So. 04.10.

Leinach CS	9:00	MF
Oberzell	9:00	MF
St. Hedwig	10:00	WGF
Güntersleben	10:00	MF
Erlabrunn	10:30	MF
Kuratie	10:30	MF
Unterdürrbach	10:30	MF

Sa. 10.10.

Margetshöchheim	18:30	VAM
Güntersleben	18:30	VAM



MF = Messfeier | VAM = Vorabendmesse | WGF = Wort-Gottes-Feier | GD = Gottesdienst

Kontakt Daten Pastoralteam



Pfarrer
Christian Nowak
Telefon: 0931-92150
christian.nowak
@bistum-wuerzburg.de



Pastoralreferentin
Lisa Fischer
Telefon: 0931-46559865
lisa.fischer
@bistum-wuerzburg.de



Gemeindereferentin
Martina Zentgraf
Telefon: 0931-4527776
martina.zentgraf
@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer i. R.
Josef Kraft
Telefon: 0931-92150

Kontakt Daten Pfarrbüros

Verwaltungssitz
Veitshöchheim - Dürrbachtal
Herrnstr. 1 | 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931-92150
st-vitus.veitshoechheim
@bistum-wuerzburg.de

Sprechzeit:
Mo bis Fr von 9.00 - 11.30 Uhr
Mi und Do von 14.30 - 16.00 Uhr

► **Pfarramtskonto St. Vitus**
VR-Bank: DE15 7909 0000 0005 7083 03

Kontaktbüro
Kuratie Hlst. Dreifaltigkeit
Sudetenstr. 1A | 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931-91788
Sprechzeit: Mi von 17.00 - 18.00 Uhr

► **Pfarramtskonto Kuratie**
VR-Bank: DE93 7909 0000 0207 1309 88

Kontaktbüro im Dürrbachtal
Dürrbachtal 67 | 97080 Würzburg
Telefon: 0931-95543
pg.duerrbachtal@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: Di von 16.00 - 17.30 Uhr

► **Pfarramtskonto Unterdürrbach**
Liga Bank: DE64 7509 0300 0003 0384 67

► **Pfarramtskonto Oberdürrbach**
Liga Bank: DE55 7509 0300 0903 0332 44

► **Pfarramtskonto Dürrbachau**
Liga Bank: DE71 7509 0300 0103 0205 09